PASEWALKER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt

Jahrgang 19 | ISSN 1611-227X | 26. Juni 2021 | Nr. 06

Amtliches Mitteilungsblatt für die
Stadt Pasewalk
und das
Amt Uecker-Randow-Tal

mit den Gemeinden Brietzig, Fahrenwalde, Groß Luckow, Jatznick, Koblentz, Krugsdorf, Nieden, Papendorf, Polzow, Rollwitz, Schönwalde, Viereck, Zerrenthin

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Die beliebten Gemüsekisten sind wieder da!

- Telefonisch vorbestellen und dann zum Termin abholen
- Gurken, Kohlrabi, verschiedene Kohlsorten, Salat und Tomaten aus eigenem Anbau
- Viele neue Produkte im Sortiment des Hofladens wie Honig, Brotaufstriche und leckeres Eis

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr
und 12.30 - 15.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr

GWW Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
www.gww-pasewalk.de
*Änderungen vorbehalten.
Gärtnerei und Hofladen | Dorfstraße 14 | 17309 Koblentz | 039743 50325

Stück für Stück zum **Erfolg**, mit **uns**!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Top 100 Akustiker in Torgelow

- Anzeige -

Im März 2021 zeichnete der über Deutschlands Grenzen hinaus bekannte Sänger und Entertainer Jürgen Drews als Schirmherr die Gewinner des TOP 100 Akustiker 2020/2021 Wettbewerbs virtuell aus und überreichte in einem Videoclip, der auf der Website des ausgezeichneten Unternehmens zu sehen ist, die Urkunden den strahlenden Preisträgern.
Aus Torgelow gehört auch in diesem Jahr erneut die Firma JÄNECKE optik | akustik | optometrie zu diesem Top Kreis.
Die unabhängige Jury aus Wissenschaft und Marketing, repräsentiert durch das BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf ermittelte aus den Wettbewerbsteilnehmern die TOP 100 Akustiker 2021/20221. Um einen klaren, kritischen aber auch fairen Vergleich für die Unternehmen zu schaffen, hatte das BGW Institut einen umfangreichen Fragenkatalog erarbeitet, mit dem die jeweiligen Bewerber ihre Leistungsfähigkeit und ihre absolute Kundenorientierung darstellen mussten. Anhand dieses 17seitigen Fragebogens, zahlreichen Geschäftsbesichtigungen und aufwändigen Testkäufen, bei denen die Antworten der Bewerber auf Herz und Nieren überprüft wurden, ist es dem betriebswirtschaftlichen und marketingorientierten Team gelungen, die Hörakustiker unter den Bewerbern zu finden, die ganz besonders kundenorientiert denken und handeln. Diese 100 besten nach diesen Kriterien bewerteten Hörakustiker erhielten die Auszeichnung TOP 100 Akustiker 2021/2022. Sie zeichnen sich durch besondere Kunden-Orientierung, Service-Bereitschaft und persönliche Ansprache und Hinwendung aus.
Das beigefügte Bild zeigt den Schirmherrn der Auszeichnung, Jürgen Drews, mit der Urkunde der Firma JÄNECKE optik | akustik | optometrie.
Jürgen Drews zeigte sich sehr beeindruckt von der Kundenorientierung der Top 100 Akustiker, für die die immer wieder gern zitierte These von der „Servicewüste Deutschland“ ganz sicher nicht zutrifft. Insbesondere war er sehr begeistert von den Ergebnissen der Testkäufer, die von einer sehr herzlichen Atmosphäre in den besuchten und begutachteten Geschäften berichteten.
In der Auszeichnung sieht die Firma JÄNECKE optik | akustik | optometrie mit Christoph Jänecke sowie dem gesamten Team selbstverständlich auch eine erneute Verpflichtung, den hohen Standard, den die wiederholte Wahl zum Top 100 Akustiker zu Grunde gelegt hat, aufrecht zu erhalten und sogar noch weiter auszubauen.
Der Firma JÄNECKE optik | akustik | optometrie ist es bereits im Jahr 2019 gelungen, die Auszeichnung als Top 100 Akustiker aus den Händen eines prominenten Schirmherrn entgegenzunehmen. Diese wiederholte Top-Leistung des Unternehmens zeigt die absolute Kundenorientierung der Geschäftsführung und des gesamten Teams.

Weitere Informationen zur Auszeichnung Top 100 Akustiker 2021/2022 unter www.top100akustiker.de

JÄNECKE
optik
akustik
optometrie

Wir wurden erneut ausgezeichnet

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

Breite Straße 7
17358 Torgelow
Telefon: 03976 202172
www.optik-jaenecke.de

IMPRESSUM

Pasewalker Nachrichten und
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Pasewalk und das Amt Uecker-Randow-Tal
ISSN 1611-227X
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Pasewalk und des Amtes Uecker-Randow-Tal

Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck in dem amtlichen Mitteilungsblatt Pasewalker Nachrichten. Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint einmal monatlich und wird im Satzungsgebiet mit Ausnahme der Gemeinde Krugsdorf kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. In der Gemeinde Krugsdorf wird das Mitteilungsblatt an den in der Hauptsatzung der Gemeinde bezeichneten Standorten der Bekanntmachungstafeln zur Selbstabholung ausgelegt. Es liegt weiterhin in der Stadtinformation kostenlos zur Mitnahme bereit. Daneben ist es gegen Erstattung der Kosten einzeln oder im Abonnement beim „Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg“ zu beziehen.

Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: 1. Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk, Internet: www.pasewalk.de
2. Amt Uecker-Randow-Tal, Haußmannstr. 85, 17309 Pasewalk

Bezugsmöglichkeiten: Stadt Pasewalk, Amt UER-Tal
Abonnement: Schibri-Verlag, Bezugspreis 12,- Euro

Herstellungsleitung:
V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Matthias Schilling, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Redaktion: Ines Umnick, E-Mail: pressestelle@pasewalk.de, Tel.: 03973 251–106
Anzeigen: Linus Wittich Medien KG, u.pasewald@wittich-sietow.de Tel.: 0171 9715739

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.
Für den Anzeigeninhalt und gelieferte Drucksachen sind alleinig die Inserenten sowie Veranstalter/Vereine verantwortlich.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Pasewalk:
Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Stadt Pasewalk:
WIR in UER GmbH
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtes:
Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinden:
Die Bürgermeister
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Gemeinden:
WIR in UER GmbH

Druck/Endverarbeitung:
Linus Wittich Medien KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, können die Pasewalker Nachrichten auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz der Stadt Pasewalk (www.pasewalk.de).

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes Pasewalk und Amt Uecker-Randow-Tal erscheint am Samstag, 24.07.2021
Redaktionsschluss: 01.07.2021
Anzeigenschluss: Montag, 12.07.2021

INHALTSVERZEICHNIS

Seite Inhalt

Stadt Pasewalk
3 Impressum
4 Öffentliche Bekanntmachungen
5 Glockenspiel
5 Wir gratulieren
6 Ansprechpartner/Sprechstunden
7 Wichtige Informationen zur Corona-Pandemie
7 Stadtvertretung/Ausschüsse/Aufsichtsräte
8 Rathaus
10 Baugeschehen
12 Brücke zum Nachbarn
14 Kultur & Museum
25 Lesen
25 Wirtschaft
28 Alt & Jung
28 Vereine
31 Kultur- und Sporttermine

Teil Amt Uecker-Randow-Tal
32 Wir Gratulieren
32 Aus den Gemeinden

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite
www.pasewalk.de

EUTB®
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Teilhabeberatung unterstützt in schwierigen Zeiten!

Sie sind beeinträchtigt, chronisch krank und auf Grund der aktuellen Situation besorgt?

Wir beraten Sie ***kostenlos*** zu den Sozialleistungen der Leistungsträger. Zum Beispiel:

- Arbeit, (Aus-)Bildung, Beruf, Erwerbsminderung
- Gesundheit, Rehabilitation, Hilfsmittel, Schwerbehindertenausweis
- Mobilität, Wohnen, soziale Kontakte, Freizeit
- Persönliches Budget, Assistenzleistungen, …

Wir helfen und unterstützen bei Beantragungen von Leistungen!

Wir beraten Sie:

- am Telefon
- per Mail oder Brief
- in der persönlichen Beratung in Torgelow, Pasewalk, Strasburg, Ueckermünde und bei begründetem Bedarf auch aufsuchend unter geltenden Hygienebestimmungen

Keine Rechtsberatung in Widerspruchs- und Klageverfahren!

Wichtig!!! Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Tel.: 03976 2802 500 und 0151 221 811 46
Mail: eutb-vg@volkssolidaritaet.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

– Öffentliche Bekanntmachungen Anfang! –

Jahresabschluss 2019
Bekanntmachung der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow

1. Die Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Waren, erteilte aufgrund der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie des Lageberichts des Geschäftsführers der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:
   „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse
   - entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
   - vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffen dar.
   - geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft- unter der Voraussetzung, dass künftig negative Ergebnisse und etwaige Liquiditätsdefizite durch Ertragszuschüsse der Gesellschafter vermieden werden können- keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

   Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.
   Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr befasst. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

   Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

   Waren (Müritz), den 16.September 2020
   Fidelis Revision GmbH
   Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
   Steuerberatungsgesellschaft

2. Der Landesrechnungshof teilte mit Schreiben vom 15. April 2021 zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgendes mit:
   Anliegend leitet der Landesrechnungshof gemäß § 14 Abs. 4 KPG M-V eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 weiter und weist auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gesondert hin.
   Bitte beachten Sie die Bestimmungen des §14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.
3. In der Gesellschafterversammlung vom 14. Oktober 2020 erfolgte die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019. Der Jahresabschluss für das Jahr 2019 wurde genehmigt. Das Geschäftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 18.304,38 € ab, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.
4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2019 werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntgabe an für 14 Tage in den Geschäftsräumen der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow,

   Borkenstraße 16a
   17358 Torgelow öffentlich ausgelegt.

Torgelow, den 27. Mai 2021

Grey
Geschäftsführer

– Ende öffentliche Bekanntmachungen –

29. Leistungsschau „light“ & Stadtfest

Am ersten Septemberwochenende veranstalten die Stadt Pasewalk und der Verein Leistungsschau in Zusammenarbeit mit dem Pasewalker Unternehmerverein die 29. Leistungsschau „light“ & das Stadtfest. Veranstaltungsort sind in diesem Jahr der Marktplatz und die umliegenden Straßen.
Ein buntes Kulturprogramm mit Abendveranstaltungen wird es vom **3. – 5. September 2021** geben.

Wer sich als Aussteller am Sonnabend, dem 4. September 2021, an der Leistungsschau „light“ beteiligen möchte, sendet seine Bewerbung mit detaillierten Angaben **bis 15. Juli 2021** per Mail an pressestelle@pasewalk.de oder schriftlich an die Stadt Pasewalk, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Haußmannstraße 85, Stichwort: 29. Leistungsschau „light“. Der Auf- und Abbau der eigenen Stände erfolgt an diesem Sonnabend in eigener Regie.

GLOCKENSPIEL IM MAI

Foto: Elke Ernst

03.-09.07.
09:45 Uhr Summertime
14:45 Uhr Nun danket alle Gott
17:45 Uhr Ade zur guten Nacht

10.-16.07.
09:45 Uhr Geht aus mein Herz
14:45 Uhr Du bist der Weg und die Wahrheit
17:45 Uhr Der Mond ist aufgegangen

17.-23.07.
09:45 Uhr Morning has broken
14:45 Uhr Blowing in the wind
17:45 Uhr Freude schöner Götterfunken

24.-30.07.
09:45 Uhr Als ich fortging
14:45 Uhr Bella Ciao
17:45 Uhr Tränen lügen nicht

31.07.-06.08.
09:45 Uhr Kommt ein Vogel geflogen
14:45 Uhr Die Gedanken sind frei
17:45 Uhr What a wanderfull world

WIR GRATULIEREN

… den Jubilaren zum Geburtstag im Monat Juli 2021

fotolia

Zum 90. Geburtstag
Frau Anna Kurtzahn
Frau Dietgard Fackelmann
Frau Ingeborg Gentz
Herrn Egon Bruhn
Frau Erika Hanf
Frau Lotte Hinze
Frau Erika Müller

Zum 85. Geburtstag
Herrn Wolf-Wendelin Städtke
Frau Gisela Bernsee
Frau Editha Biederstädt
Frau Rita Tewis
Herrn Walter Noske

Zum 80. Geburtstag
Herrn Eckhard Brock
Frau Margot Schultz
Herrn Herbert Blank
Herrn Peter Herrnig
Frau Hannelore Kootz
Frau Eve-Marie Fischer
Frau Margret Koenig
Frau Ursula Roloff
Herrn Lutz Schulz
Herrn Günter Tiemke
Herrn Manfred Köhn
Frau Hannelore Lucka

Zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schumacher

Zum 70. Geburtstag
Herrn Burghardt Bialecki
Frau Dagmar Landrock
Frau Rita Klein
Herrn Peter Zimmermann
Frau Margrit Laude
Herrn Helmut Lüdtke
Herrn Alois Liebenow

Glückwunsch den Ehejubilaren im Juli 2021

Zum 60. Hochzeitstag den Eheleuten
Edeltraud und Albrecht Rose

Zum 50. Hochzeitstag den Eheleuten
Gerda und Dieter Krüger
Marlis und Hans Liebenow
Gerlinde und Karl-Heinz Bezold

Foto: fotolia

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt der Stadt Pasewalk, Am Markt 12, 17309 Pasewalk einlegen müssen. Auch weisen wir daraufhin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn sie in Pasewalk geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch die Bürgermeisterin wünschen, bitten wir Sie, dies mindestens 10 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit der Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Einwohnermeldeamt vorzulegen.

ANSPRECHPARTNER STADT- UND AMTSBEREICH

Bürgermeisterin	Sandra Nachtweih Tel.: 03973 251–200
1. Stellvertreter/ Leiter Bauamt	Marko Schmidt Tel.: 03973 251–160
2. Stellvertreterin/ Leiterin Finanzen	Dagmar Helwig Tel.: 03973 251–120
Leiterin Inn. Verwaltung und Ordnung	Carina Krüger-Bohn Tel.: 03973 251–110
Stadtinformation	Elke Kommnick Tel.: 03973 251–232
Meldestelle	Andrea Butterbrodt Tel.: 03973 251–170 Marlis Weißgerber Tel.: 03973 251–171
Fundbüro	Uwe Müller Tel.: 03973 251–118

Foto: Stadt

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo	09:00 – 12:00 Uhr		
Die	09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr	Do	09:00 – 12:00 u. 14:00 – 15:30 Uhr
Mi	geschlossen	Fr	09:00 – 12:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

Bürgersprechstunden der Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk

Termin „Rathaus unterwegs“:
Das nächste „Rathaus unterwegs“ findet am **06.07.2021 in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr auf dem Marktplatz** statt.

Bürgersprechstunden des Stadtpräsidenten der Stadt Pasewalk

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Ralf Schwarz, führt nach Bedarf telefonische Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über das Stadtvertreterbüro vermittelt.

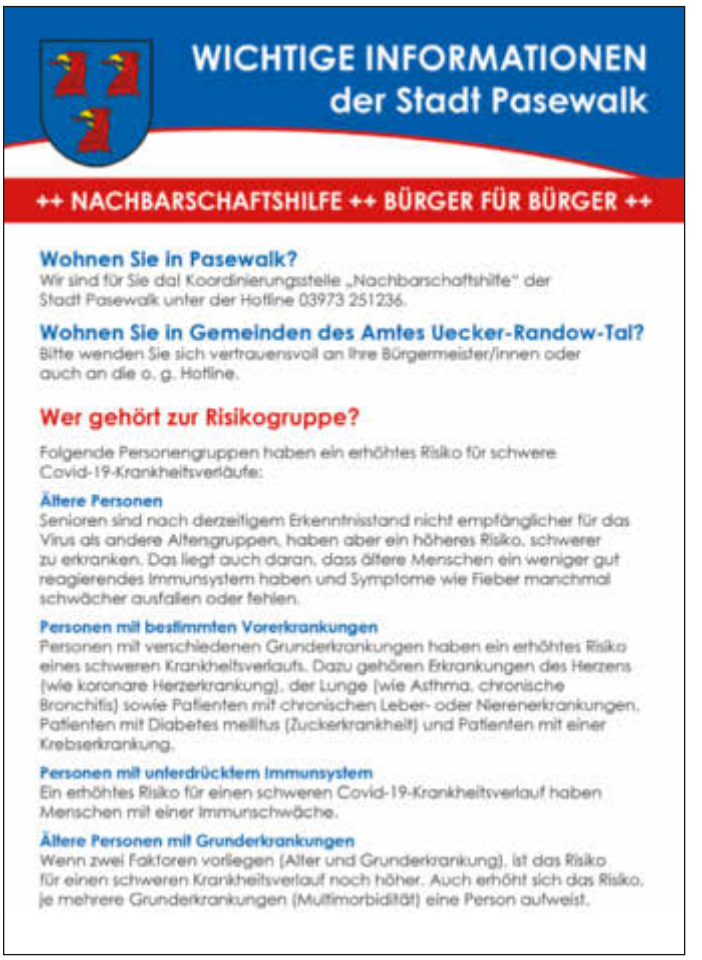
Stadt Pasewalk – Stadtvertreterbüro – Frau Wolff
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251–103
Mail: doerte.wolff@pasewalk.de

Bürgersprechstunden des Amtsvorstehers des Amtes Uecker-Randow-Tal

Der Amtsvorsteher, Herr Peter Fischer, führt nach Bedarf telefonische Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über Frau Friedrich vermittelt.

Stadt Pasewalk – Gremienarbeit – Frau Friedrich
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251–102
Mail: birgit.friedrich@pasewalk.de

WICHTIG!



Die wichtigsten Telefonnummern für Sie:

Bürgertelefon	03834 8760-2300
Hotline der Kreisverwaltung VG für Unternehmen	03834 8760-2500
Koordinationsstelle für Nachbarschaftshilfe in Pasewalk	03973 251–236

STADTVERTRETUNG/AUSSCHÜSSE/AUFSICHTSRÄTE

Sitzungstermine (Änderungen vorbehalten):

Keine Sitzungen vom 26.06.2021 bis 23.07.2021.

- Änderungen vorbehalten –

Die Sitzungen sind öffentlich. Die Ausschusssitzungen finden im großen Sitzungssaal (Anbau Rathaus) Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk statt und die Stadtvertretung tagt im Kulturforum „Historisches U" (Luisensaal) An der Kürassierkaserne 9 in 17309 Pasewalk.

Die Tagesordnungen werden rechtzeitig vor der Sitzung durch Aushang im Rathaus bekanntgemacht. Zusätzlich werden sie an der Bekanntmachungstafel auf dem Marktplatz ausgehangen und sind im Internet auf der Homepage der Stadt unter Rathaus/Bürgerservice im Verzeichnis Stadtvertretung/Beschlüsse einsehbar. Dort finden Sie neben der Tagesordnung auch die öffentlichen Beschlussvorlagen sowie die öffentlichen Sitzungsniederschriften.

Ansprechpartnerin Rathaus: Frau Wolff (Tel.: 03973/251103)

RATHAUS

Online-Bürgersprechstunde in Pasewalk

(PN/DV). Fast dreißig Bürger*innen der Stadt Pasewalk nutzten am 18. Mai ab 19:00 Uhr auf Facebook die erste Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Sandra Nachtweih, um im Chat ihre Fragen zu stellen. Sie erhielten umfangreiche Informationen zu ihren Anliegen. Das Baugeschehen in der Stadt, die Parkplatzsituation aufgrund dieser Baumaßnahmen, der Ausbau des Breitbandnetzes, insbesondere die Nutzungsmöglichkeiten in den Grundschulen sowie in der Realschule der Stadt, und der geplante Mensa-Bau in der Oststadt war von großem Interesse. Sandra Nachtweih führte aus, dass es gerade für die Oststadt, in der ein Drittel der Bevölkerung der Stadt lebt, einen Rahmenplan für die weitere Entwicklung geben wird. Sie forderte die Bewohner auf, sich mit ihren Ideen und Wünschen einzubringen. Die Planungen für das Stadtteil-Center, die sogenannte Mensa, sind abgeschlossen. Ein Bauantrag wurde bereits im März gestellt. Die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke sind in Vorbereitung. „Baubeginn kann allerdings erst im 4. Quartal sein“, stellte die Bürgermeisterin in Aussicht. Neben der Mensa für die Grund- und Realschüler in der Oststadt soll dieses Stadtteil-Center dann auch den Jugendclub beherbergen und Räume, die für Veranstaltungen gemietet werden können. Ein zusätzlicher Spielplatz für größere Kinder ist zusätzlich zum Spielplatz „Krümelland“ angedacht. Kurzum: dieses Stadtteil-Center soll für die Menschen in der Oststadt zum Treffpunkt werden. Gute Nachrichten gab es bereits Anfang des Jahres, als

panthermedia_tashatuvango

die Stadt Pasewalk für die Ausstattung von drei Spielplätzen einen Fördermittelbescheid in Höhe von 56.000 € bekam. Zusätzlich zu den in den Haushaltsplan für dieses Jahr eingestellten 30.000 € können nun einige neue Spielgeräte beschafft und dann zeitnah installiert werden. Die Kinder der Stadt hatten sich an einem Aufruf beteiligt und die von ihnen gewünschten Geräte gezeichnet, gemalt und gebastelt.
Die Bürgermeisterin ging auf die weitere touristische Entwicklung der Stadt ein und betonte, dass gerade der Lokschuppen mit seinen Attraktionen Aushängeschild für Pasewalk ist. „Es sind allerdings umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen auch unter dem Aspekt des Denkmalschutzes notwendig“, so die Bürgermeisterin. Fördermittel für neue Fenster, Dächer und Arbeiten am Gemäuer sind beim Land Mecklenburg-Vorpommern beantragt. Nach dem Abriss des alten BHG-Gebäudes am Bollwerk ist geplant, an dieser Stelle einen Caravan-Stellplatz zu errichten und so zusätzlich zum Kunstgarten ÖKUTZ und dem Wasserwanderrastplatz eine weitere Möglichkeit zum Verweilen in der Stadt für Touristen anzubieten. Die linke Seite des Ufers der Uecker wird eine Stützwand erhalten. Dort soll auch eine Treppe entstehen, so dass Einheimische und Touristen dann bis ans Ufer der Uecker hinunter gehen können.
In diesem Bereich der Stadt wurde gerade der alte Bahnkindergarten in der Speicherstraße durch einen privaten Träger wieder zum Leben erweckt. Die Kita „Pauli und seine Freunde“ öffnet im Juli seine Pforten.
Einige Bürger interessierten sich dafür, welche Veranstaltungen in der Stadt Pasewalk in diesem Jahr durchgeführt werden. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung in der Corona-Pandemie werden Veranstaltungen von den Mitarbeitern des Rathauses in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerverein der Stadt Pasewalk geplant. Genau wie im vergangenen Jahr werden durch die Mitarbeiter*innen des Museums unter Leitung von Anke Holstein Angebote für die Kinder während der bevorstehenden Sommerferien geplant.
Für die Eröffnung des Lindenbades ist das Team um Schwimmmeister Steffen Röhrdanz gut vorbereitet. Wann die Saison eröffnet werden kann und welche Regelungen eingehalten werden müssen, stehe allerdings noch nicht fest, so die Bürgermeisterin. „Wir wollen Pasewalk noch attraktiver gestalten“, bekräftigte Sandra Nachtweih. Daher gibt es auch viele Ideen für die weitere Entwicklung.

Foto: D. Vallentin

Rathaus war wieder unterwegs

(PN/DV). Erstmals in diesem Jahr hieß es am 18. Mai in Pasewalk wieder „Rathaus unterwegs“. Bereits von weitem war das neue Zelt, mit dem Bürgermeisterin Sandra Nachtweih 2021 wieder an unterschiedlichen Plätzen der Stadt Pasewalk steht und sich den Fragen und Sorgen ihrer Bürger*innen widmet, sichtbar.
Zum Auftakt hatten es die Mitarbeiter des Technischen Dienstes der Stadt an der Kreuzung Ueckerstraße/Klosterstra-

ße vor dem Woolworth-Kaufhaus aufgebaut. Fragen rund um die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit standen wie in den vergangenen Jahren ganz oben auf der Liste der Einwohner der Ueckerstadt. Illegal entsorgter Müll in Hinterhöfen und in öffentlichen Papierkörben sorgte in den letzten Wochen und Monaten wiederholt für Unmut bei den Anwohnern. Äste an Bäumen, hoch gewachsene und ältere Bäume, die aus Sicht der Bürger*innen beschnitten werden sollten, waren auch ein Thema. Sandra Nachtweih erläuterte, dass nicht alle Arbeiten direkt von den Mitarbeitern des Technischen Dienstes ausgeführt werden dürfen. Bei manchen Arbeiten muss zuvor eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald erfolgen. Durch den Bereich Öffentliches Grün/Naturschutz im Rathaus wird zudem einmal jährlich eine Bestandsaufnahme und Begutachtung der Bäume im Stadtgebiet und auch im Bereich des Amtes „Uecker-Randow-Tal“ vorgenommen.
Noch vor dem Pfingstfest wurden die neu bepflanzten Blumenkübel auf dem Marktplatz aufgestellt. Der kleine Springbrunnen wurde in Betrieb genommen. Der attraktiv gestaltete Marktplatz lädt bei schönem Wetter und unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Richtlinien wieder zum Verweilen ein. Die Einwohner der Stadt brachten zum Ausdruck, wie schön sich Pasewalk in den letzten Jahren entwickelt hat.
Wer am 18. Mai die Gelegenheit verpasst hat, sein Anliegen der Bürgermeisterin vorzutragen, hat in den nächsten Monaten erneut Gelegenheit dazu, sie beim „Rathaus unterwegs“ zu treffen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Heiraten im Wonnemonat Mai

(PN/DV). War in den Jahren zuvor der Monat Mai einer der beliebtesten Monate bei den Paaren, die sich im neuen Pasewalker Standesamt das Ja-Wort geben und den Bund fürs Leben eingehen wollten, erfolgten im Jahr 2021 lediglich fünf Hochzeiten.
„Dabei ist aktuell kein Negativ-Test vorzulegen. Das Brautpaar und maximal acht Gäste müssen lediglich eine Maske tragen“, so Standesbeamtin Tanja Armbrust.
Wer eine Eheschließung mit seiner Liebsten oder seinem Liebsten plant, kann das auch relativ kurzfristig tun.

Foto: panthermedia_ValeevF, Grafik:fotolia (u.)

„Besonders schnell geht es bei Braut und Bräutigam, wenn sie auch in Pasewalk geboren sind, da dann alle notwendigen Unterlagen bei uns im Haus vorliegen“, erläutert Tanja Armbrust. Dann müssen die zukünftigen Eheleute lediglich zwei bis vier Wochen warten. Heiratswillige können momentan aus vielen freien Terminen bei den vier freundlichen Standesbeamten/Standesbeamtinnen der Stadt Pasewalk ihren persönlichen Glückstag für die Trauung auswählen. Also: Trauen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser!

Parken in Pasewalk

(PN/DV). Dienstags und freitags ist die Parkplatzsituation rings um den Pasewalker Marktplatz am Vormittag recht angespannt. Zusätzlich zu den Patienten und ihren Angehörigen, die bei den Allgemeinmedizinern und Fachärzten in diesem Bereich auf der Suche nach einer nahegelegenen Parkmöglichkeit sind, gesellen sich noch die Bürger dazu, die gern das reichhaltige Angebot der Händler des Wochenmarktes nutzen. Durch die notwendigen Bauarbeiten in der Prenzlauer Straße und der Kalandstraße stehen dort momentan ebenfalls keine Parkplätze zur Verfügung. Als Ausweichmöglichkeit, seinen Pkw abzustellen, nutzten viele Besucher der Stadt den alten Parkplatz, der zum ehemaligen Discounter „Netto“ gehörte. Dieser ist allerdings derzeit den Leuten vorbehalten, die in diesem Gebäude ihre Corona-Schutzimpfung erhalten. Immer öfter sind daher die Mitarbeiter des Ordnungsamtes im Einsatz, um den Verkehrsfluss in der Stadt

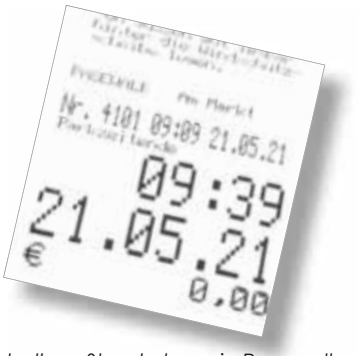
An den Parkscheinautomaten in Pasewalk kann man auch kontaktlos mit der EC-Karte die Parkgebühr entrichten.

Pasewalk zu regulieren. Sie kontrollieren, ob sich tatsächlich alle Bürger an die geltenden Gesetze halten. In die Kontrollen sind auch die Funktionsfähigkeit der aufgestellten Parkschein-Automaten inbegriffen. Durch die Teilnahme der Stadt Pasewalk am Easy-Park haben die Bürger die Möglichkeit, mittels App die anfallenden Parkgebühren zu entrichten. So entfällt die Suche nach dem Kleingeld. Ferner bieten diese Automaten auch an, per EC-Karte kontaktlos zu zahlen. „Generell ist das Parken in der ersten halben Stunde in der Stadt kostenlos. Trotzdem ist ein Parkschein zu ziehen und gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe des Autos zu legen. Sonst wissen meine Kollegen und ich ja nicht die Ankunftszeit“, erläutert der Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Pasewalk Christian Trapp. „Eine Überzahlung beim Einsatz der EC-Karte ist nicht möglich“, führt Christian Trapp bei der Demonstration des Vorgangs am Automaten

weiter aus. Wer also schon vorher weiß, dass ihn sein Weg nur kurz zum Kundencenter der Stadtwerke Pasewalk GmbH oder zur Post führt, kann ohne Bedenken einen Parkschein ohne den Einwurf von Münzen ziehen und riskiert nicht, ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 € zahlen zu müssen. Bevor die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt allerdings den entsprechenden Beleg hinter die Scheibenwischer klemmen, schauen sie sich noch einmal nach, ob die Fahrzeugführer die fälligen Parkgebühren über Easy-Park entrichtet haben. Wenn das nicht der Fall ist, wird das Verwarngeld fällig. Wer bei der Suche nach einem Parkplatz direkt am Markt erfolglos blieb, kann auch den Ende 2018 entstandenen Parkplatz hinter dem Stadthaus Am Markt 12 nutzen. Hier können Pkws für zwei Stunden kostenlos parken. Allerdings muss auch hier die Parkscheibe gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe des Autos gelegt werden.

Nach erfolgter Sanierung der Prenzlauer Straße sind auch dort wieder Parkplätze geplant.

Fotos: D. Vallentin



Bis zu einer halben Stunde kann in Pasewalk kostenlos geparkt werden. Einen Parkschein müssen die Fahrzeugführer trotzdem ziehen und gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe des Fahrzeugs legen.

BAUGESCHEHEN

Weitere Verbesserung des Wohnumfeldes in Pasewalker Oststadt

(PN/DV). Mit der Fertigstellung der Herderstraße wurde ein weiterer Meilenstein der Umgestaltung des Wohnumfeldes und der Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner im Ostteil der Stadt Pasewalk vollendet. Bei der offiziellen Übergabe waren neben den Vertretern der Planungsbüros und der bauausführenden Unternehmen auch die Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH und der Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Pasewalk eG anwesend. Bereits im Dezember 2019 hatten die Bauarbeiten begonnen. Das vom Ingenieurbüro Neuhaus & Partner aus Anklam geplante Projekt wurde federführend von der Firma Nentwich GmbH Hoch & Tiefbau umgesetzt. Die Straßenbeleuchtung ist vom Ingenieurbüro Reik Schade und dem Unternehmen SiGeKo geplant worden. Die weiteren Gewerke wurden von Unternehmen der Region ausgeführt, die bereits seit vielen Jahren bei Projekten Hand in Hand arbeiten. Pasewalks Bürgermeisterin Sandra Nachtweih lobte die gute Zusammenarbeit aller am Bau beteiligten Unternehmen. „Wir hoffen, dass die Neuanpflanzungen gut gedeihen und so den wunderbaren Anblick der sehr gut gelungenen Anlage noch bereichern“, so die Bürgermeisterin. Die umfangreiche Baumaßnahme umfasste 2.400 qm Fahrbahn, 2.040 qm Parkstände, 1.200 qm Gehwege, eine Feuerwehrzufahrt und 1.630 qm Wegeverbindungen. Ausgeführt wurden die Arbeiten teilweise in Asphaltbauweise, aber auch als Betonpflaster. Für die Anwohner und die Besucher des gegenüberliegenden Friedhofs stehen nun wieder 157 Parkplätze zur Verfügung. In Gestaltung der Wegführung wurden auch die sogenannten „Trampelpfade“ der Bewohner aus der Vergangenheit mit einbezogen. Die alte Litfaßsäule blieb ebenfalls erhalten. Die Idee von Bürgermeisterin Sandra Nachtweih: „Vielleicht kann man sie noch im Rahmen eines Projektes gestalten“. Das gesamte Areal wurde fast parkähnlich angelegt. Vorhandene Bäume wurden bei der Neugestaltung integriert, eine Pergola installiert und zusätzlich Sträucher und neue Bäume angepflanzt. Bänke und bereits von weitem bunt leuchtende „Smarties“-Sitzsteine aus Beton laden zum Verweilen ein. „Um eine weitere Unfallquelle in diesem Bereich des Wohnviertels auszuschließen, wurde ein Wendehammer für die Verkehrsführung gebaut“, erläuterte der Leiter des Bauamtes Marko Schmidt. Auf 1,8 Millionen Euro belaufen sich die Kosten. Rund 1 Million Euro erhielt die Stadt Pasewalk aus Mitteln der Städtebauförderung. Die Sanierung der angrenzenden Heinestraße befindet sich schon in der Planung.

Die parkähnliche Gestaltung des gesamten Areals lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Foto: D. Vallentin

Pasewalker Persönlichkeiten auf Giebel verewigt

Seit Mitte Mai blicken berühmte Pasewalker Persönlichkeiten von der Wand an der Ecke Bergstraße/Straße Am Markt in ihrer Heimatstadt. Foto: D. Vallentin

(PN/DV). In den meisten Fällen erregen die Graffitis, die an vielen Gebäuden der Stadt zu sehen sind, Unmut bei ihren Eigentümern und den Bürgern. Bei dem Mitte Mai auf dem Giebel am Haus Ecke Bergstraße zur Straße Am Markt ist das ganz anders. Hier grüßen vier Pasewalker Persönlichkeiten die Einwohner und Gäste der Stadt. In dem Bereich und weiterführend in der Prenzlauer Straße haben die Immobilien ohnehin schon eine angenehme farbliche Gestaltung erfahren. Nun wird das noch einmal aufgewertet. Zu verdanken hat die Stadt diese qualitativ hochwertigen Graffitis dem Grafikdesigner und Illustrator Enrico Pense aus Greifswald. Er hatte den Auftrag von der Stadt Pasewalk in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger BauBeCon und der Wohnungsbaugesellschaft erhalten. „Die Idee für diese Aktion stammt aber schon aus dem Jahr 2018“, war von Museumsleiterin Anke Holstein zu erfahren. Doch wer sind die vier Persönlichkeiten und was ist ihr Lebenswerk? Oskar Arthur Erich Picht, seit 1990 Namensgeber für eine Straße und seit 1998 für das Gymnasium in der Grünstraße, ist vielen Pasewalkern bekannt. Er arbeitete als Blindenlehrer und Erfinder. Ihm haben wir die Schreibmaschine für Blindenschrift im Jahre 1900 zu verdanken. Damit setzte er einen Meilenstein und erhielt auch international Auszeichnungen und Ehrungen. Noch heute lernen Blinde mit seiner Erfindung die Blindenschrift. Geboren wurde Oskar Picht am 27.05.1871 in der Marktstraße 3. Das notwendige Wissen für seine Arbeit als Blindenlehrer erwarb er sich in Berlin-Steglitz. Hier war er auch viele Jahre tätig. Nach seiner Pensionierung zog er 1934 nach Potsdam-Rehbrücke, wo er im Alter von 74 Jahren 1945 verstarb. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Friedhof in der Gemeinde Nuthetal im Ortsteil Bergholz-Rehbrücke. Noch heute erinnert dort ein Ehrengrabstein an den berühmten Pasewalker.

Dr. Erich Hermann Paulun wurde am 04.03.1862 in der Ueckerstraße 105 in Pasewalk geboren. Er studierte Medizin in Berlin und promovierte 1887. Ab dem Jahre 1891 war er als Schiffsarzt bei der Ostasienflotte tätig. 1893 entschied er sich, in Shanghai zu bleiben. Hier wurde er leitender Arzt am General Hospital, der heutigen „Tongji Universität“. Er gilt als ihr Begründer. 1909 verstarb Dr. Erich Hermann Paulun in seiner neuen asiatischen Heimat Shanghai. In Würdigung seines Lebenswerkes trägt die Berufliche Schule des Asklepios Klinikums seiner Geburtsstadt Pasewalk den Namen Erich Paulun.

Ein weiterer bedeutsamer Pasewalker hat im Museum eine Künstlergedenkstätte erhalten: Paul Max Friedrich Holz. Im nur wenige Kilometer von Pasewalk entfernten Riesenbrück, heute Ortsteil der Gemeinde Viereck, wurde der berühmte Lehrer und Zeichner am 28.12.1883 geboren. Nach dem Abschluss der Volksschule im Jahre 1897 entschied er sich für den Beruf des Lehrers. Aufgrund einer Krankheit war er nicht kriegstauglich und konnte sich so ganz auf die Ausbildung zum Zeichenlehrer konzentrieren. Sein Staatsexamen als Zeichenlehrer legte er 1924 ab und war ab 1925 bis 1933 in Breslau als Lehrer und Mitglied des Pädagogischen Prüfungsamtes tätig. Die Nationalsozialisten enthoben ihn 1933 des Amtes. Paul Holz zog nach Schleswig und arbeitet dort bis zu seinem Tode im Jahre 1938 an der Domschule. Viele imposante Werke sind im Museum seiner Heimatstadt ausgestellt.

Die vierte Pasewalker Persönlichkeit, die als Zeichnung einen Platz auf dem Giebel fand, ist Hugo Karl Heinrich Lemcke. Der Altertumsforscher und Provinzialkonservator wurde am 05.12.1835 in der Ueckerstraße 56 geboren. Nach dem Besuch der höheren Bürgerschule und des Gymnasiums in Stettin studierte er in Leipzig, Bonn und Greifswald. Er widmete sich der Heimat- und Landesgeschichte. 1877 wurde ihm der Titel Gymnasialprofessor verliehen. Vier Jahre später wurde er in Stettin Direktor des Stadtgymnasiums. Ab 1894 bis zu seinem Tode am 8. August 1925 war er Provinzialkonservator für die Provinz Pommern. Sein größter Verdienst für die Stadt Pasewalk war sein Einsatz für die Erhaltung des Prenzlauer Tores, das heute das Museum der Stadt beherbergt.

Um den dargestellten Porträts noch eine persönliche Note zu verleihen, erhielten sie vom Künstler Enrico Pense noch die Unterschrift der Pasewalker Persönlichkeiten.

Demnächst werden noch dreisprachige Tafeln unterhalb des Bildes mit den Informationen zu den berühmten Pasewalkern aufgestellt.

BRÜCKE ZUM NACHBARN

SHALOM zum Pasewalker Festjahr "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland"!

Demokratie-leben!-Maßnahmen laden ein zum Nachdenken, Erinnern und Erleben

(PN/PM). Das Jahr 2021 steht unter dem Motto "Entdecke! Jüdische Kultur in Deutschland." Seit 1.700 Jahren leben Jüdinnen und Juden nachweislich auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Zu den bekanntesten historischen Persönlichkeiten deutsch-jüdischer Abstammung zählen u. a. Albert Einstein, Else Lasker-Schüler, Heinrich Heine, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hannah Arendt, Karl Marx und Bertha Pappenheim.

Orte, an denen noch heute der jüdischen Geschichte in Pasewalk nachgespürt werden können, sind u. a. die ehemalige Synagoge und der frühere jüdische Friedhof. Auf die 1938 während des November-Programms völlig zerstörte und ausgebrannte Synagoge weist eine Gedenktafel mit folgender Inschrift hin: „Am 9. November 1938, in der sogenannten Reichskristallnacht, wurde auch in Pasewalk die Synagoge, 40 Meter von hier, durch Brand zerstört." Ein Gedenkstein mit kurzer Inschrift in deutscher und hebräischer Sprache verweist auf die Schändung und Verwüstung des jüdischen Friedhofs – heute sind Friedhofskapelle und -gelände Gedenkstätte.

Zahlreiche Initiativen nehmen dieses Festjahr zum Anlass, sich mit der jüdischen Kultur und Geschichte auseinanderzusetzen. Deutlich gemacht wird, dass alle Menschen, alle Religionen als gleichberechtigt anzusehen sind. Wir leben in einer multikulturellen Gesellschaft in der alle Religionen, alle Völker, ihre Erfahrungen, ihre Werte und Kulturen einbringen. Davon können jeweils auch die anderen, so auch wir, profitieren.

Ohne Vorurteile sollten insbesondere auch junge Menschen sich mit der Geschichte des Judentums auseinandersetzen. Unterstützt wird dies u. a. durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Stadt Pasewalk mit dem Amt Uecker-Randow-Tal stehen Mittel zur Verfügung, mit denen Projekte finanziert werden, die Demokratie fördern und Vielfalt gestalten.

Foto: ZVG

In der **KulturKirche in Sankt Nikolai** Pasewalk erwarten Sie zwischen Juli und Oktober 2021 eine Reihe spannender Veranstaltungen mit verschiedenen Schwerpunkten für alle Altersgruppen, darunter Kinderkonzerte, Vorträge, Workshops, Filmvorführungen, Konzerte und Gottesdienste. So auch das Schülerprojekt „Malen wie Chagall", das bereits mit dem Preis „Marktplatz Kultur+Schule" der Fachstelle für kulturelle Bildung des Landes MV ausgezeichnet wurde. Im Rahmen des Projektes werden Schülerinnen und Schüler des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk die Fenster der Nikolaikirche farbig gestalten und eine Stele aus Glaskunst erstellen, inspiriert vom großen jüdischen Glaskünstler Marc Chagall.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der neu entstandenen Webseite: www.nikolai-pasewalk.de.

Der **Kunstverein Uecker-Randow e. V.** plant ein Seminar, das nach den Sommerferien anhand der Biografie von Anne Frank Schülerinnen und Schülern stark machen möchte gegen populistische, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen. Comiczeichner und Jugendbuchillustrator Helge Vogt wird Möglichkeiten und Varianten der Comic-Kunst bei diesem brisanten Thema ausloten.

Nach wie vor ist die Veranstaltungsplanung schwierig in Zeiten der Pandemie. Der Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e. V. hat sich daher vorgenommen, zwei Präsentationen zu erstellen, die kurzfristig abrufbar sein werden. „Pasewalker Reminiszenzen: Bilder der Zerstörung und des Friedens" ist ein kulturgeschichtliches Angebot, das sich mit der wechselvollen Geschichte der Stadt beschäftigt: Zerstörung im 2. Weltkrieg, Aufbau, Wendezeit, Umbruch, Neugestaltung bis hin zu den Gestaltungsräumen der Stadt in der wir heute leben. Die digitale Dia-Show wird erstmals im Herbst 2021 gezeigt werden und kann auch Schulen oder weiteren Gruppen zugänglich gemacht werden.

Das weitere Projekt des Fördervereins „Stolpersteine – Portraits jüdischen Lebens in Pasewalk" ist als mobile Wanderausstellung konzipiert, die kostenfrei auch an Schulen oder andere

Einrichtungen verliehen werden kann. Im Jahre 2005 wurden die ersten sogenannten „Stolpersteine“ in Pasewalk verlegt. Mittlerweile erinnern 78 dieser in den Gehweg eingelassenen Steinen an jüdische Opfer der NS-Herrschaft. Als Auftaktveranstaltung ist eine Präsentation in der Nikolaikirche in Pasewalk mit Sonderstadtführungen durch die Stadt Pasewalk zur Geschichte ausgewählter jüdischer Bürgerinnen und Bürger geplant.

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Demokratie leben in Pasewalk und Umgebung

Wollen auch Sie unsere Demokratie lebendig machen? Gemeinnützige Vereine, Initiativen und Personen mit Projektideen können einen Förderantrag bei der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Pasewalk und dem Amt Uecker-Randow-Tal stellen. Katharina Husemann von der Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaften für Demokratie“ Stadt Pasewalk und Amt Uecker-Randow berät Sie gerne: Tel. 039747 5650 22, E-Mail demokratieleben@broellin.de. Informationen zur Antragstellung auch unter: www.demokratieleben-fuerpw.de

HybridKulturTreffen als Brückenbauer eröffnet

(PN/DV). Das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Pasewalk, der Philharmonie Stettin und des Musikvereins Pasewalk startete am 03.06.21 im Historischen U. „Ziel ist es, die Praxis der Nutzung von Kulturangeboten im Internet bei polnischen und deutschen Senioren zu popularisieren“, erläuterte Katarzyna Werth das Anliegen des Projektes. Sie ist bei der Stadt Pasewalk für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit verantwortlich. „Die Senioren sollen durch die Tandempartnerschaften von dem sicheren Umgang im Internet und dem Wissen der Jugendlichen profitieren“, so die Vorsitzende des Musikvereins Pasewalk e. V. und Projektkoordinatorin Susanne Jürgens. Doch was können nun die Jugendlichen von den Senioren lernen? Alle für das Projekt angemeldeten Senioren sind auch Mitglied des Musikvereins. Die Jugendlichen erhalten von ihnen Einblicke in die Welt der Musik und der Kultur im allgemeinen. Parallel findet in Stettin das gleiche Projekt statt. Sobald die Entwicklung in der Corona-Pandemie es zulässt, wollen die Pasewalker Teilnehmer des Projektes die Stettiner Gruppe besuchen. Unterstützt wird dieses Projekt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Fonds für kleine Projekte Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen in der Euroregion Pomerania).

In fünf Veranstaltungen werden die Teilnehmer den Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken lernen und festigen. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des HybridKulturTreffens als Brückenbauer wird ein Live Konzert am 8. August sein. Zwölf Schüler der achten und neunten Klasse der Pasewalker Regionalschule „Arnold Zweig“ werden dafür im Tandem mit den Senioren arbeiten. Viele Aspekte werden im Umgang mit der Technik aber auch im Miteinander von Jung und Alt berücksichtigt. Vielleicht haben dann auch beide Altersgruppen ein völlig anderes Bild voneinander. „Die Schüler werden mit einer enormen Sozialkompetenz aus dem Projekt gehen“, ist sich Schulsozialarbeiter Daniel Pietrella sicher. Eröffnet wurde das Projekt von Pasewalks Bürgermeisterin Sandra Nachtweih. Sie dankte Katarzyna Werth und Susanne Jürgens für die umfangreichen Vorbereitungen. Für die Auftaktveranstaltung hatten die Verantwortlichen ein sehr emotionales und sinnliches Stück gewählt. Es erklang der Bolero von Maurice Ravel, aufgeführt von den Musikern der Stettiner Philharmonie. Die technischen Voraussetzungen für das Online-Musikerlebnis hatten Udo Fedtke, einer der IT-Verantwortlichen im Pasewalker Rathaus, und Ole Schwarz gelegt. Bereits in der Auftaktveranstaltung war ein Part der Wissensvermittlung für Jung und Alt integriert. Computer-Experte Manuel Parusel aus Torgelow führte Wissenswertes rund um die Sicherheit im Netz aus. Dabei ging er auch auf Regeln im Internet, sichere Passwörter und Spams ein und beantwortete die Fragen der Teilnehmer. Im folgenden Workshop am 24.06. werden dann die Tandempartnerschaften gebildet.

Die Teilnehmer und künftigen Tandempartner des „HybridKulturTreffens als Brückenbauer“ bei der Auftaktveranstaltung. Foto: René Plückhahn

KULTUR & MUSEUM

Aufruf Krokusse für den Krügerpark

(PN/AH). Bis Ende Mai sind seit dem Aufruf durch Altpapierspenden und Geldspenden bisher 590 EUR eingegangen. Das ist eine tolle Sache und stellt schon einmal fast die Finanzierung von 1.000 Stück Krokuszwiebeln sicher. Ein großer Dank an alle, die durch ihre Spende dies ermöglichen! Neben den Krokussen soll auch die gleiche Anzahl an Blausternen und Schneeglöckchen gepflanzt werden. Diese haben lt. Harald Janzen die besten Bedingungen im Krügerpark. Daher blicken wir gespannt auf weitere Unterstützung in Form von Geld und Altpapierspenden und sind guter Dinge, dass das gelingen wird. Gestalten Sie mit!

Unter dem Verwendungszweck: Krokusse sammelt der Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e. V. gerne Spenden. IBAN DE97 1505 0400 3110 0204 31 bei der Sparkasse UER BIC: NOLADE 21PSW. Koordiniert wird alles mit dem Bauamt der Stadt Pasewalk, Abteilung Öffentliches Grün und mit Harald Janzen. Im Herbst werden dann auch viele fleißige Hände benötigt, um die Zwiebeln in die Erde zu bringen. Freiwillige können sich jetzt schon gerne melden und Kontaktdaten für diesen Zweck hinterlassen: e-Mail: museum@pasewalk.de oder telefonisch bei der Stadtinformation 03973 251-232.

Grafik/Foto: Panthermedia_sedneva

10. Juli 2021: Flohmarkt

Der **Lokschuppen** Pasewalk veranstaltet unter dem historischen Dach einen Flohmarkt. Auf dem großzügigen Gelände der Eisenbahn-Technik-Ausstellung stellen Privat-Händler ihre Flohmarktware aus und „Groß und Klein" können nach Herzenslust trödeln. Egal ob Kinderkleidung, gebrauchte Bücher, Antiquitäten und Trödel – jeder kann tolle Schnäppchen und schöne Funde auf dem Flohmarkt entdecken.

Sie möchten dabei sein?
Dann melden Sie sich als Händler unter
*Telefon: **03973 216326** oder lokschuppen@pomerania.net an. Wir empfehlen das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes – Personen welche typische Symptome einer Covid-19 Erkrankung zeigen, dürfen nicht am Flohmarkt teilnehmen. Alle Personen müssen ihre Daten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer) in eine Tagesanwesenheitsliste eintragen.*

Foto: Lokschuppen

Veranstaltungen im Lokschuppen

Juli

10.07.2021	Flohmarkt rund um den Sport
17.07.2021	125 Jahre Lokschuppen Pasewalk mit dem Höhepunkt Jazz im Lokschuppen

August

07.08.2021	Spätsommerflohmarkt rund um das Kind
	wöchentlich Kino im Lokschuppen

September

04.09.2021	Flohmarkt „Mobilität" mit Oldtimer-Ausstellung Motto: „Alles was rollt"
09.09./19.30 Uhr	**Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Preisgekrönte Holzbläser – Matthias Schorn und das SIGNUM saxophone quartet**

Oktober

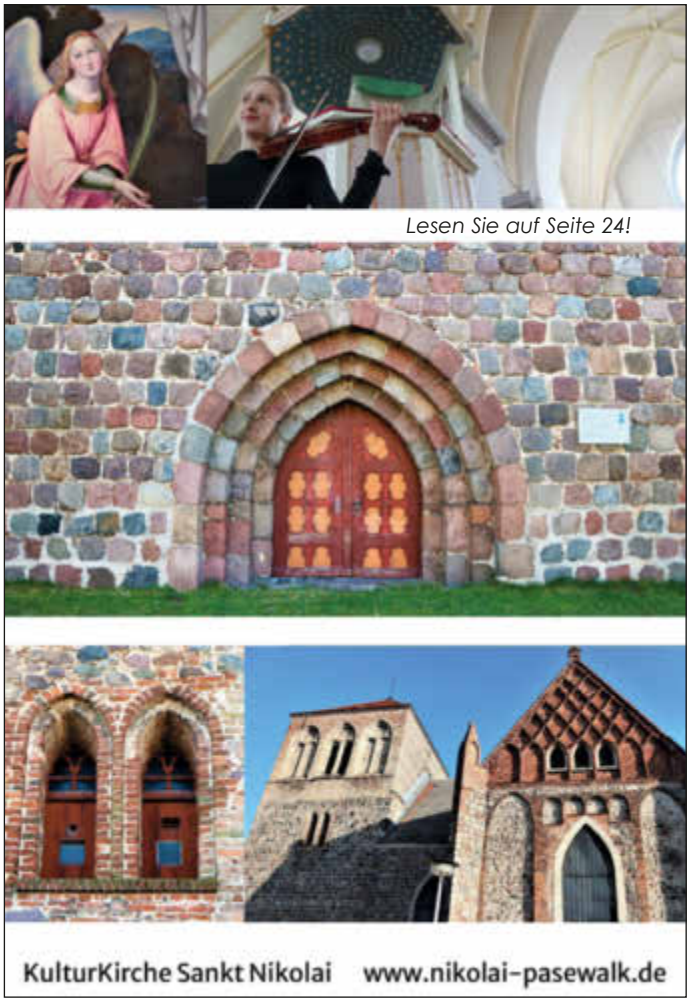
09.10.2021	Kulinarischer Flohmarkt, Hofläden, Bauernmanufakturen, Töpfereien etc.

Anmeldungen zum Flohmarkt unter Tel. 03973 21 63 26 oder 0175 81 82 405 und unter lokschuppen@pomerania.net

Lindenbad freut sich auf Gäste

Viele Besucher nutzten den Saisonauftakt im Lindenbad und freuten sich über freien Eintritt. Foto: D. Vallentin

(PN/DV). Aufgrund des gesunkenen Inzidenzwertes war der Start in die Badesaison im Pasewalker Lindenbad am 1. Juni möglich. Punkt 10 Uhr öffnete das Bad seine Pforten. Sozusagen als kleines Geschenk gab es zum Kindertag freien Eintritt. „Einige Gäste waren sehr überrascht und fragten noch mehrmals nach“, so die Mitarbeiterinnen an der Kasse. Bis 14 Uhr hatten am Eröffnungstag bereits mehr als 80 Gäste die Gelegenheit genutzt. Weitere Besucher folgten am Nachmittag, vor allem Kinder und Jugendliche, teils in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. Viele Nachfragen bezüglich der geltenden Regeln, die bei der Nutzung in der beliebten Freizeiteinrichtung einzuhalten sind, hatte Mitarbeiter Tino Tews auch telefonisch zu beantworten. Im Bad sind die Abstandsregeln einzuhalten. „Mitzubringen sind gute Laune, Verständnis für die aktuell geltenden Regeln und Rücksichtnahme auf die anderen Gäste. Dann steht ungetrübtem Badespaß auch in diesem Jahr nichts entgegen“, so Tino Tews. In den letzten Wochen und Monaten hatten die Mitarbeiter um Schwimmmeister Steffen Röhrdanz alles für die neue Saison vorbereitet. So wurden die Umkleidekabinen renoviert. Die Dacharbeiten an dem Gebäude, in dem die Wasseraufbereitung durchgeführt wird, sind schon weit vorangeschritten. Das Planschbecken für die Kleinsten hat ein neues Steuergerät bekommen. Nur das Wetter können die fleißigen Mitarbeiter des Lindenbades immer noch nicht beeinflussen. Zwar wird die Wassertemperatur konstant auf 23 °C gehalten, aber beim Anbaden am 1. Juni fröstelte der eine oder andere doch bei seinem Ausstieg aus dem Becken. Die beliebten Aqua-Fitness-Kurse starteten am 8. Juni. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich.



In schweren Stunden

Nachruf

Wir verlieren mehr, als Worte allein ausdrücken können.

Christina Nitschke

Verstorben am 19. Mai 2021

Du wirst uns im Alltag in so vielen Augenblicken fehlen. Dein plötzlicher Tod hat uns zutiefst erschüttert und unsere Welt zum Stillstand gebracht. Als Freundin, als Nachbarin und als Mitglied in unserem Dorfclub werden wir Deinen Verlust noch lange spüren. Wir werden Dich nie vergessen, unser Mitgefühl gilt Deiner Familie.

Der Dorfclub Waldeshöhe

Jatznick, im Mai 2021

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Es war ein schwerer Tag!

Am 4. Juni 2021 haben wir in aller Stille Abschied genommen von unserer lieben Tochter, Schwester, Nichte und Cousine

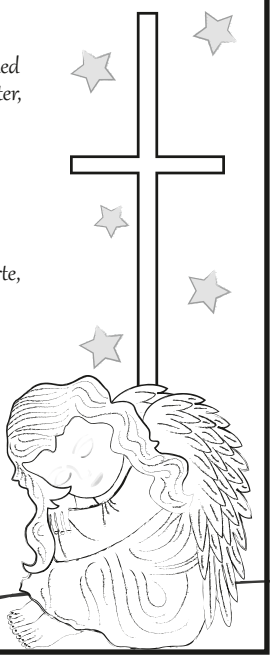
Silvia Stein

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die herzliche Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldspenden.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim in Brüssow, der Betreuerin Frau Jackert, dem Bestattungshaus „Pommersches Land", dem Kantor Julius Mauersberger, der Gaststätte „Klönsnack" sowie dem Kaplan Herrn Rödiger für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Rainer und Rosi Joachim

Pasewalk, im Juni 2021



Bestattungshaus
Pommersches Land
Inh. Fam. Kelichhaus

Pasewalk • Prenzlauer Str. 9 • Tel.: 0 39 73 / 21 06 44
Viereck • Hauptstraße 24 • Tel.: 03 97 48 / 5 50 90
Löcknitz • Chausseestr. 80 c • Tel.: 03 97 54 / 52 50 36

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-randow.de
Internet: www.bestattungen-uecker-randow.de

Die neuen Rituale des Trauerns

(djd). Neue Rituale des Trauerns entwickeln sich – nicht erst seit Beginn der Pandemie. Einsame Partner oder Angehörige von Verstorbenen finden immer häufiger alternative Wege der Bewältigung. Oft ist nach einer Naturbestattung nicht einmal ein Grab vorhanden. Eine Möglichkeit, etwas vom Verstorbenen immer bei sich zu haben, ist das Tragen von Erinnerungsschmuck. In schmückenden Anhängern, die etwa das Familienunternehmen Nano Solutions herstellt, werden zum Beispiel Haare, Blüten oder Asche in unsichtbaren Kammern aufbewahrt. Immer wichtiger wird auch der Austausch mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben wie man selbst. In speziellen Foren bringen geschulte Trauerbegleiter Schicksalsgenossen zusammen.

Erinnerungsschmuck - das kann ein Fingerabdruck des geliebten Verstorbenen sein, der per Laser auf einen Anhänger übertragen wird. *Foto: djd/www.nanogermany.d*

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Bewerbung per Webcam

(djd). Jobsuche funktioniert auch auf Distanz: Vier von fünf Unternehmen führen Bewerbungsgespräche bereits per Videochat, wie eine Statista-Umfrage in 2020 ergab. Das digitale Verfahren bringt Kosten- und Zeitvorteile sowohl für Arbeitgeber als auch für Bewerber mit sich, erfordert aber eine gewisse Eingewöhnung. Körpersprache, Gesten und Blickkontakt spielen vor der Webcam eine wichtige Rolle, folgen aber im virtuellen Raum eigenen Regeln. „Wir stellen fest, dass Unternehmen verstärkt auf Soft Skills achten. Mit einem entsprechenden Auftreten können Bewerberinnen und Bewerber im Online-Interview gefragte Fähigkeiten wie Motivation, Freundlichkeit, Neugierde und Kommunikationsstärke unter Beweis stellen", sagt Philipp Schmitz-Waters, Pressesprecher der Adecco Group in Deutschland.

Eine aufrechte Körperhaltung, begleitende Gesten und eine gute Beleuchtung sind wichtige Faktoren, um beim virtuellen Vorstellungsgespräch einen positiven Eindruck zu hinterlassen.
Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Kfz-Mechatroniker sowie
Fachkräfte für Lagerlogistik
Es erwarten Sie unbefristete Festanstellungen mit überdurchschnittlicher Vergütung.

Horst Krüger GmbH
Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
17358 Torgelow · Wilhelmstraße 47
mercedes.krueger@web.de · Telefon 03976 / 237930

Suche

Ich heiße Andreas Faltermaier und bin Hobby-Ahnenforscher. Ich suche für brasilianische Freunde derzeit nach Verwandten. ***Alfred Fechtner, geb. 1897, aus Stettin,*** *ist nach dem 1. Weltkrieg nach Brasilien ausgewandert. Er ist 1992 verstorben. Vor der Auswanderung hat er noch seine zwei Schwestern besucht. Vermutlich in Stettin. Danach ist der Kontakt, warum auch immer, abgebrochen.*

Eine der Schwestern hat am … in Pasewalk geheiratet; unsere einzige Spur, aber die Unterlagen sind verbrannt. Sie sollen ein Geschäft für Zierleisten gehabt haben.

Vielleicht kann sich irgendjemand erinnern, es ist eine Herzensangelegenheit für die Deutsch-Brasilianer.
Andreas Faltermaier 0171-2201839

NATÜRLICH BEQUEM
orthopädie & schuhhandel
Reinhart Schmidt
Orthopädie-Schuhmachermeister
Prenzlauer Str. 4 • 17309 Pasewalk
Tel. (03973) 21 22 56
Mail: orthopaedie-schmidt@gmx.de
DIABETES-ZERTIFIZIERTER BETRIEB
Heute ein Dankeschön an unsere Kunden!

Mit knapp 28 Jahren als wahrscheinlich jüngster Orthopädie-Schuhmacher-Meister eröffnete ich im März 1984 am heutigen Markt 26 meine Firma. Die Material- und Maschinenbeschaffung waren schwierig und auch die Ausbildung eines Lehrlings war neu für mich. Noch vor der Wende begann meine Ehefrau Christine in der Firma zu arbeiten, so konnten wir Ende 1990 einen kleinen Verkauf von Konfektionsschuhen beginnen. 1991 zogen wir aus unseren Räumlichkeiten aus, es folgten später drei weitere Umzüge, bis wir im November 2010 in der Prenzlauer Str. 4 ansässig wurden. Eine junge Frau wurde folgend im Unternehmen ausgebildet und auch meine Ehefrau erwarb die Gesellenausbildung bei mir. Der Verkauf wurde erweitert, Schuhe in Überweite sowie für Diabetiker wurden ins Angebot übernommen. 37 Jahre sind inzwischen vergangen und mit 65 Jahren konnte ich leider keinen Nachfolger finden, denn die Kinder wählten andere Berufe.

Inhaber Reinhart Schmidt mit Ehefrau Christine und Verkäuferin Diana Kull (links im Bild)

Wir danken Ihnen auf das herzlichste für die jahrelange Treue und wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute.
Wir hoffen sehr, dass Sie weiterhin gut zu Fuß sind.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
WITTICH MEDIEN

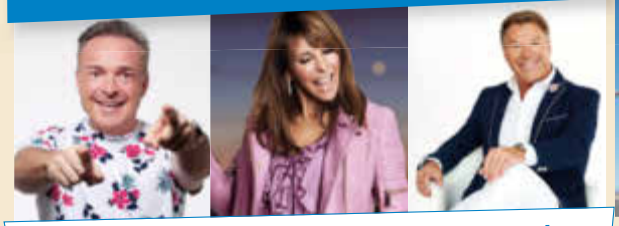
pro Person
ab 1.998 €
inkl. Flug, Busrundreise, teilweise Halbpension und Konzert
Buchungscode: LW22

Vom 18.1. – 30.01.2022:
13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2022

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner

Präsentation Abenteuer Weltumrundung

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Das Konzert **„Stars unter Afrikas Sternen 2022“** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf der 3,5* Midgard Country Lodge und 3 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 11x Frühstück, 5x Abendessen
- **Präsentation „Abenteuer Weltumrundung“**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)**
- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de

50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. **www.fly-and-help.de**

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Endlich wieder Urlaub!

Willkommen an Bord bei PTI Panoramica! Als überregionaler, familiengeführter Reiseveranstalter mit 31 Jahren Erfahrung wissen wir genau, worauf es beim Reisen ankommt - überzeugen Sie sich am besten selbst, wie bereits 98 % unserer Gäste!

Inselhüpfen

5-Tage-Busreise

mit Greifswald, Hiddensee, Rügen & Usedom

24.09.-28.09.21 & 20.10.-24.10.21

Reisepreis p.P. im DZ: ab 569,-€
Reisepreis p.P. im EZ: + 85,-€

... sowie zahlreiche weitere Busreisen in Deutschland & Europa!

Donau

9-Tage-Flusskreuzfahrt

Auf der MS „Vivienne“ von Passau nach Budapest

01.09.-09.09.21

Reisepreis p.P. in DK: ab 1.368,-€
Weitere Decks & Ausflugspaket buchbar

... sowie zahlreiche weitere Flusskreuzfahrten auf Rhein, Mosel, Seine und weiteren Flüssen!

Finnisch Lappland: Kuusamo

Flugreise ab Rostock-Laage, Berlin & Leipzig

inkl. Rentierfarm, Rovaniemi und Saunaerlebnis

Termine in den jeweiligen Winterferien 2022

Reisepreis p.P. im DZ: ab 1.249,-€
Weitere Zimmertypen buchbar

... sowie viele weitere Flugreisen ab Rostock-Laage und Berlin!

Chiemsee & Alpenland

Busreisen zu Weihnachten & Silvester

mit Salzburg, Deutscher Alpenstraße & Rosenheim

23.12.21-27.12.21 & 27.12.21-02.01.22

Reisepreis p.P. im DZ: ab 629,-€/ab 859,-€
Reisepreis p.P. im EZ: + 55,-€/ + 77,-€

... sowie zahlreiche weitere Busreisen zu Weihnachten & Silvester 2021/2022!

Bildnachweise: Hintergrund (© ThomBal - Shutterstock.com), Rügen (© Chemnitz von oben - stock.adobe.com), Bratislava (© saiko3p - Shutterstock.com), Kuusamo (© Ruka-Kuusamo Tourist Association), Weihnachten (©iStock.com/Boyanbanabakov)

Vorbehaltlich Druckfehler & Zwischenverkauf

Ihr Weg in den Traumurlaub: *Informieren Sie sich rund um die Uhr auf unserer Homepage* ***www.pti.de*** *, sprechen Sie uns ganz direkt über unsere kostenfreie Hotline* ***0800 1013011*** *(Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr) an oder fragen Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens!*

PTI-Haustür Service

Auf Wunsch finden Sie unseren Katalog auch direkt in Ihrem Briefkasten:

- ☐ *Bitte senden Sie mir den Katalog „Sommer 2021“ zu.*
- ☐ *Bitte senden Sie mir den Katalog „Winter, Weihnachten & Silvester 2021/2022“ zu.*
- ☐ *Bitte senden Sie mir nach Erscheinen (ca. Juli) den Katalog „Kreuzfahrten 2022“ zu.*

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Bitte frankiert senden an:
PTI Panoramica Touristik International GmbH
Neu Roggentiner Str. 3
18184 Roggentin

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PTI Panoramica Touristik International GmbH · 18184 Roggentin · Neu Roggentiner Straße 3 · Tel. 038204 65-510 · www.pti.de · E-Mail: urlaub@pti.de
Geschäftsführer: Werner Maaß, Kai Otto · Registergericht Rostock, HRB 1333 · USt.-ID: DE137380712 · St.-Nr.: 4081/116/02914

Die geliebten Menschen auch während der Urlaubszeit in guten Händen wissen

Der langersehnte Urlaub steht an, doch die Interessen sind unterschiedlich, so wollen die Eltern (Großeltern) lieber in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause bleiben.
Oder ein Angehöriger fällt krankheitsbedingt und benötigt Hilfe? Was nun? Den Urlaub umbuchen? Wie wird allen Familienmitgliedern recht getan?

Wir bieten Ihnen die Rund-um-Versorgung als Urlaubs- und Verhingerungspflege und garantieren Ihnen mit guten Gewissen, dass Ihre Liebsten sich während Ihrer Abwesenheit wohl fühlen und Sie Ihren Urlaub genießen können. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf, alle Fragen zum Ablauf, den Kosten und die Unterstützung der Krankenkasse beantworten wir gern.

- Anzeige -

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Pflege

Wer seine Angehörigen zu Hause pflegt, stellt häufig die eigenen Bedürfnisse zurück. Eine erholsame Pause ist deshalb besonders wichtig – und wird von den Pflegekassen ermöglicht. Sie übernehmen die Kosten für die Pflege Ihres Angehörigen für bis zu vier Wochen im Jahr. Auch das Cura Seniorencentrum Pasewalk bietet diese Urlaubspflege an. Die Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um Ihren Angehörigen und stellen eine fürsorgliche Pflege sicher.

Wünschen Sie weitere Informationen zur Urlaubspflege? Wir übernehmen für Sie gerne die Beantragung.

Cura Seniorencentrum Pasewalk
Pestalozzistraße 20
17309 Pasewalk

RABATT-TAGE

am 5. & 6.07.2021

20%*

*Sie erhalten 20% Rabatt auf alle Artikel Ihrer Wahl
aus demrechtlich rabattfaehigen Sortiment.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen.

STORCH APOTHEKE

Łukasz Hajduk

Torgelower Str.14 • 17309 Pasewalk

Telefon 03973/21 43-73 • Fax -74

Unsere Kunden sind die beste Werbung

BePe-Immobilien

Immobilienkaufmann
Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858
Mobil: 0170-2837799

Super Erreichbarkeit, tolle Beratung. Jegliche Fragen werden beantwortet, schnelle und saubere Verkaufsabwicklung. Firma BePe Immobilien kann ich nur weiterempfehlen. Selbst bei Fragen nach dem Kauf stehen Sie einem hilfreich und kompetent zur Seite.

U. B. aus Boock

Transportservice
Umzüge und Wohnungsauflösungen
Möbelliftvermietung

Gerd Stezycki

Pasewalker Straße 29 e
17367 Eggesin

Tel. 039779-25081
Fax 039779-28004
Funk 01722-652802
gerd.stezycki@freenet.de

Natürlich schön und robust

(djd). Holzfassaden sind schön anzusehen, allerdings auch sehr pflegeintensiv. Wer gleichwohl dem Eigenheim einen natürlichen Look verleihen will, kann sich heutzutage stattdessen für moderne Holzwerkstoffe entscheiden. Dabei werden Holzfasern aus nachhaltigem Anbau mit Steingranulaten und weiteren umweltfreundlichen Zusätzen zu Paneelen mit dichter Oberfläche verarbeitet. Der charakteristische Stil des Naturmaterials bleibt erhalten, gleichzeitig sind die Fassadenelemente etwa von megawood wesentlich robuster und witterungsbeständiger. Für eine individuelle Optik sorgen zahlreiche Varianten mit lebendigem Farbverlauf, unter www.megawood.com gibt es eine Übersicht dazu. Das Material ist nach vielen Jahrzehnten der Nutzung vollständig recycelbar.

Paneele aus Naturfasern ermöglichen Fassadengestaltungen mit ansprechender Optik und hoher Energieeffizienz.
Foto: djd/megawood.com

Ihre eigenen 4-Wände

Ihr Ansprechpartner
in allen Wohnungsfragen vor Ort

WBG Pasewalk eG

Wohnen
Leben
Wohlfühlen

Grünstraße 7 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973/20880
www.wbg-pasewalk.de

Gut für Umwelt, Komfort und Geldbeutel

(djd). Immer mehr Bauherren richten den Fokus auf die Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit ihres Neubaus - und entscheiden sich für ein Fertighaus aus Holz. Der nachwachsende Rohstoff bindet CO2 und gibt Sauerstoff ab, wodurch das Bauen mit Holz einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet. Beim Fertighaushersteller WeberHaus etwa sorgt eine ökologische Gebäudehülle aus Holz für einen hervorragenden Wärme-, Kälte- und Schallschutz und legt damit die Basis für einen niedrigen Energieverbrauch. Daneben punkten die Häuser des badischen Herstellers mit energiesparender Haus- und Heiztechnik. Sie sind standardmäßig mit einer Photovoltaikanlage mit Speichersystem sowie mit Frischluft-Wärmetechnik und einer smarten Haussteuerung ausgestattet. Infos gibt es unter www.weberhaus.de.

Neue KulturKirche in Sankt Nikolai Pasewalk

(PN/PM). Am 18. Juli öffnet die Nikolaikirche in Pasewalk als neue KulturKirche für die Region Uecker-Randow ihre Pforten. Der seit einigen Jahren leerstehende zweitgrößte Kirchenbau in Pasewalk soll in Zukunft als Kulturort und Begegnungszentrum Menschen der Region zusammenbringen. In den vergangenen Wochen wurde geräumt und geputzt, sowie Fördermittelaquise betrieben und konzeptionelle Ideen vorgestellt. Vorerst besteht Sanierungsbedarf, aber der Arbeitskreis Sankt Nikolai hat im vergangenen Jahr konkret überlegt: Was können wir jetzt schon tun, damit die Nikolaikirche für alle Bürger*innen in der UER-Region in den Blick kommt und schon jetzt einzelne Veranstaltungen stattfinden können? Daher gibt in diesem Jahr bereits Konzerte, Führungen, Ausstellungen, Schülerworkshops, Kinderkonzerte, Filmvorführungen und eine Festwoche. Im Rahmen der Veranstaltungen zum 1700jährigen Bestehen jüdischen Lebens in Mitteleuropa wird die Nikolaikirche in ein Zentrum der Kunst und Kultur verwandelt.

Erster Veranstaltungstipp: Ausgerichtet von der Veranstaltungsreihe „Dorf. Kirche.Klingt“ wird am 18.7. das Eröffnungskonzert unter dem Titel „Von Liebe und Finsternis“ stattfinden. Es entsteht ein besonderes Konzert in der fantasievoll illuminierten und wieder hergerichteten KulturKirche in Sankt Nikolai: Das Collegium für Alte Musik Vorpommern präsentiert Musik von Salomone Rossi und nimmt Sie mit auf eine Reise in die italienischen Synagogen des 17. Jahrhunderts. Fantasievoll und träumerisch klingt die selten gehörte Musik für Gesang, Violinen, Viola da gamba, Violone und Orgel und wird mit Texten kombiniert, die an den jüdischen Komponisten und seine Lebenswelt erinnern. Freuen Sie sich auf ein Gesamtkunstwerk, das viele Sinne anspricht! Das Konzert wird in Kooperation mit der Konzertreihe „Dorf.Kirche.Klingt“ veranstaltet.

Außerdem wird in der Kirche die Ausstellung „Pasewalker Stolpersteine“ eröffnet, welche von Museumsdirektorin Anke Holstein kuratiert wird. Auch der frisch restaurierte wertvolle Altar kann besichtigt werden. Unter der neu entstandenen Webadresse www.nikolai-pasewalk.de gibt es mehr Informationen zu den geplanten Veranstaltungen, sowie auf facebook.

Das Projekt wird mit Fördermitteln der Bugenhagen-Stiftung, der Landeszentrale für politische Bildung, der Sparkassenstiftung UER, dem Fonds Demokratie leben, den Stadtwerken Pasewalk, dem Musikverein Pasewalk, der Ehrenamtsstiftung MV und der Stadt Pasewalk unterstützt.

Im Zuge der Recherche zur Bau- und Ausstattungsgeschichte möchte der Arbeitskreis Sankt Nikolai auch die jüngere Vergangenheit dokumentieren, denn die Nikolaikirche war Ort des gesellschaftlichen Lebens in Pasewalk, an dem Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Gemeindefeste stattfanden. Im Zuge der politischen Wende 1989 ging ein starker Impuls von den Veranstaltungen in der Nikolaikirche aus. Daher sprechen wir Sie, liebe Leser*innen an: Was haben Sie in und mit der Nikolaikirche erlebt? Welche Geschichten bewegen Sie rund um das Gotteshaus? Schreiben Sie uns Ihre Erinnerungen per Mail oder Post! Auch in der Kirche selbst gibt es eine Erinnerungswand, an der Sie Ihre Geschichte mit Sankt Nikolai hinterlassen können, wenn diese geöffnet ist. Die Berichte rund um die Nikolaikirche werden im Rahmen des Programmes „kirchturmdenken.“ zusammengestellt und in der Kirche für Interessierte präsentiert.

Fotos: Verein

Kontakt: Gertrud Ohse | Verein Kirchenmusik e. V. | Baustraße 37 | 17309 Pasewalk
www.nikolai-pasewalk.de
info@nikolai-pasewalk.de

LESEN

Ferien-Lese-Club in Pasewalker Bibliothek startet wieder

Bei der Abschlussveranstaltung im vergangenen Jahr stellten die Kinder, Eltern und Großeltern ihr Wissen unter Beweis und erhielten neben ihren Zertifikaten auch Bücher zum Dank für ihre Beteiligung. Foto: D. Vallentin

(PN/DV). Aufgrund der guten Resonanz in den zurückliegenden Jahren wird es auch in den Sommerferien dieses Jahres einen Lese-Club in der Pasewalker Bibliothek geben. „Die Kinder und Jugendlichen sollen mit dieser Aktion zum Lesen von Büchern animiert werden, vielleicht auch gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit, eventuellen Leseschwächen entgegenzuwirken“, erläutert die Leiterin der Bibliothek Ewa Poddig das Anliegen. Zusätzlich zu dem bereits vielfältigen Angebot verfügbarer Werke kaufte Ewa Poddig für die Aktion neue Bücher, so dass die Kinder und Jugendlichen sicher für die Ferienzeit genügend Lektüre finden werden. Vorrätig werden dann weitere Bände der Reihen „Mein Lotta-Leben“, „Die Drei Fragezeichen“, „Die Drei Fragezeichen Kids“, „Die Drei Fragezeichen für Erwachsene“, „Die Drei Ausrufezeichen“ oder „Sternenschweif“, die gerade bei Mädchen sehr beliebt sind. Auch einzelne neue Bücher warten darauf, gelesen zu werden. Wer beim diesjährigen Ferien-Lese-Club mitmachen möchte, muss nicht Mitglied der Bibliothek sein. Doch vielleicht ist es der Beginn dafür. Kinder und Jugendliche können das Angebot der Stadtbibliothek kostenlos nutzen. Die diesjährige Aktion startet am 30. Juni. Bereits ab dem ersten gelesenen Buch erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Der Einstieg in die Aktion ist jederzeit möglich. Momentan hat die Bibliothek dienstags und donnerstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eine Abschlussveranstaltung ist für die erste Schulwoche geplant. „Wie und in welcher Form sie dann stattfinden wird, ist von der weiteren Entwicklung in der Corona-Pandemie abhängig. Die Teilnehmer werden von uns rechtzeitig informiert“, so Ewa Poddig. Im vergangenen Jahr hatte sie eine Abschlussveranstaltung organisiert, bei der Bürgermeisterin Sandra Nachtweih dann den Teilnehmern die Zertifikate und den eifrigsten Leseratten kleine Geschenke überreichte. Es lohnt sich also und ist ein sinnvoller Zeitvertreib für die Ferienzeit!

Ferien-Lese-Clubs finden bundesweit statt. Die meisten Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern beteiligen sich daran. Die Aktion wird vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft gefördert.

WIRTSCHAFT

Bunte Luftballons zierten Geschäfte

Foto: D. Vallentin

(PN/DV). Nachdem der Inzidenzwert auch im Landkreis Vorpommern-Greifswald gesunken war, konnten die Pasewalker Geschäfte nach dem Pfingstfest wieder öffnen. Den Kunden war es nun möglich, nach dem harten Lockdown wieder ohne vorherige Terminvereinbarung und ohne die Vorlage eines Negativtests einzukaufen. „Teilweise waren die Kunden in den ersten Tagen noch etwas unsicher, ob und unter welchen Voraussetzungen sie wieder ins Geschäft kommen dürfen“, so das Fazit nach den ersten drei Tagen von Annett Thurmann vom Geschäft „Lebensart“ in der Pasewalker Ueckerstraße. Um zu signalisieren, dass geöffnet ist und sich die Inhaber und ihre Mitarbeiter darauf freuen, die Kunden wieder persönlich begrüßen zu können, hatten einige von ihnen bunte Luftballons angebracht. Seit Ende Mai konnten die Pasewalker mit medizinischen Masken oder FFP2-Masken aus dem Sortiment der Einzelhändler auswählen. Das eine oder andere Stück aus den Schaufenstern, das bei einem Spaziergang durch die Stadt die Blicke auf sich gezogen hatte, konnte nun genau angesehen, anprobiert und dann schließlich gekauft werden. Das Motto in der gesamten

Stadt „Kauf lokal – Gemeinsam für Pasewalk“ haben viele Händler und Unternehmer in den letzten Tagen als Aufkleber an die Fensterscheiben oder auf dem Fußboden ihrer Geschäfte angebracht. Jetzt haben Sie, liebe Pasewalker, wieder die Gelegenheit, mit einem Kauf oder der Inanspruchnahme einer Dienstleistung im Fachgeschäft Ihres Vertrauens die Händler zu unterstützen. Wer ein passendes Geschenk benötigt, ist mit dem Kauf eines City-Gutscheins immer auf der sicheren Seite. Er ist im Kundencenter der Stadtwerke Pasewalk GmbH im Wert von 10 €, 20 € und 44 € erhältlich und wird bei mehr als 30 Geschäften und Einrichtungen als Zahlungsmittel akzeptiert.

30 Jahre Teppichbodenfachmarkt in Pasewalk

Thomas Brozio, Anke Buse, Markus Mielke und Karl-Heinz Melzian (v.r.) freuten sich über den Besuch von Bürgermeisterin Sandra Nachtweih anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums im Mai. Foto: D. Vallentin

(PN/DV). Als vor 30 Jahren Karl-Heinz Melzian von einem Teppichbodenhersteller angesprochen wurde, ob er sich vorstellen könnte, einen eigenen Fachmarkt zu eröffnen, zögerte dieser nicht lange. Im Mai 1991 war es dann so weit. Der Fachmarkt öffnete. „Trotz schwerer Zeiten haben wir den Schritt nicht bereut“, zieht Thomas Brozio ein Fazit. Zwar konnte aufgrund der Corona-Pandemie keine Feier stattfinden, doch Pasewalks Bürgermeisterin Sandra Nachtweih ließ es sich nicht nehmen, den beiden Inhabern des Unternehmens zu diesem besonderen Anlass zu gratulieren. Thomas Brozio konnte sich noch genau daran erinnern, dass Sandra Nachtweih bereits zum zwanzigjährigen Jubiläum den Fachmarkt besuchte. Vor zehn Jahren allerdings in ihrer Funktion als Firmenkundenbetreuerin der Sparkasse Uecker-Randow, bei dem das Unternehmen seit vielen Jahren Kunde ist.

Zum Team des Fachmarktes an der Kreuzung Löcknitzer Straße/An der Kürassierkaserne in Pasewalk gehören neben den beiden Inhabern seit vielen Jahren Anke Buse und Markus Mielke. Die Trends haben sich in den vergangenen Jahren geändert, doch die Kunden im Umkreis von ca. 20 Kilometern halten den Fachleuten die Treue. Fußbodenbeläge in vielen unterschiedlichen Materialien und Farben, Gardinen, Markisen, Sonnen- und Insektenschutz sowie Plissees gehören zum Sortiment des Fachgeschäftes und werden individuell für die Kunden gefertigt. Sie schätzen die sehr gute Beratung vor Ort und die Qualität der Ausführung der Arbeiten. Selbst um die Reinigung der Gardinen kümmern sich die Mitarbeiter des Unternehmens. Sie nehmen zum vereinbarten Termin die Gardinen bei den Kunden zu Hause ab, lassen sie reinigen und bringen sie dann strahlend weiß wieder an. Dieser Service wird zunehmend von der älteren Kundschaft genutzt. Sie ist es auch, die beim Umzug in eine seniorengerechte Einrichtung die Firma beauftragt, um dem neuen Zuhause mit neuen Bodenbelägen und Dekorationen ihre ganz eigene Note zu geben. Hotels und Ferienwohnungen entlang des Stettiner Haffs gehören ebenfalls zu den Kunden, die immer wieder gern die Melzian und Brozio GbR aus Pasewalk beauftragen. „Gardinen in verschiedenen Höhen und Breiten, auch kombiniert mit Seitenschals und Plissees, gehen immer“, so Anke Buse, die diese individuellen Fensterdekorationen nach Wunsch entsprechend des Aufmaßes bei den Kunden zu Hause fertigt. Sie weiß auch zu berichten, dass die Leute wieder Handarbeiten für sich als Hobby entdeckt haben. Diesem Trend folgend wurde das Angebot des Geschäftes auch erweitert. Was nicht vor Ort sofort verfügbar ist, wird für die Kunden bestellt.

Karl-Heinz Melzian und Thomas Brozio danken allen Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 30 Jahren.

Welcome Center Stettiner Haff berät Rückkehrer und Zuzügler

(PN/DV). Seit Mai verstärkt Aleksandra Piasecka das Team des Welcome Centers in Pasewalk. Die gebürtige Polin tritt die Nachfolge von Josy Dittmer an, die sich beruflich veränderte. Seit dem 01.06. sind der Leiter des Welcome Centers in Pasewalk Johannes Drews und seine neue Kollegin wieder täglich für Interessenten im Büro. Derzeit planen die beiden die Sommerkampagne, um gezielt mit Urlaubern in den Urlaubsregionen des Landkreises ins Gespräch zu kommen. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Team diese Aktion erfolgreich durchgeführt. Dafür wurde eigens ein Imagefilm gedreht. Er zeigt eindrucksvoll alle Möglichkeiten, die unsere Region bietet, damit Familien sich hier wohlfühlen und ihren Lebensmittelpunkt in den Nordosten Deutschlands finden.

Ab Ende Juli bis Anfang September werden Aleksandra Piasecka und Johannes Drews auf der Insel Usedom, in Greifswald, in Wolgast, in Anklam und in Ueckermünde anzutreffen sein.

In den vergangenen zwei Jahren konnte das Team mehr als 350 Interessenten beraten. „Dabei handelte es sich sowohl um Rückkehrer aber auch um Zuzügler, die sich für die Region interessieren“, so Johannes Drews. Die Anfragen sind vielfältig. Oft geht es in den Gesprächen um Jobangebote, Leben und Wohnen, Familie oder Tourismus und Kultur. Durch die enge Vernetzung und gute Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Politik und Verwaltung können die beiden Berater den Gesprächspartnern meist auch weiterhelfen. Zu den Kooperationspartnern gehören neben den Städten Pasewalk, Torgelow, Ueckermünde, Anklam, Gemeinde Ostseebad Heringsdorf auch die Bundesagentur für Arbeit und die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH. Bei vielen regionalen Messen und Veranstaltungen präsentierte sich das Welcome Center und stellte die Möglichkeiten, die es den Partnern und Bürgern bietet, vor. Das Projekt „Gemeinsam stark für die Region – Digitale Plattform für berufliche Perspektiven“ steht im Mittelpunkt der Arbeit für den Zeitraum bis Mai 2022. Dabei geht es um die Entwicklung und Umsetzung eines Multichannel-Marketings mit dem Ziel, Fachkräfte für Unternehmen im Landkreis Vorpommern-Greifswald, die polnische Grenzregion und den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu gewinnen. Erstmals arbeitet das Welcome Center Stettiner Haff dafür mit der Regionalen Wirtschaftsinitiative, RWI e. V., zusammen.

Alexandra Piasecka ist seit Mai neu im Team des Welcome Centers Stettiner Haff in Pasewalk. Johannes Drews plant gerade die neue Sommerkampagne, um mit Urlaubern ins Gespräch zu kommen und sie für die Region zu begeistern. Fotos: ZVG

Otto-Shop schloss Mitte Mai seine Tür

(PN/DV). Viele Pasewalker nutzten in den vergangenen 28 Jahren den von Kerstin Stübner im Otto-Shop angebotenen Service. Selbst während des Lockdowns durfte sie aufgrund der Dienstleistungen unter Einhaltung der geltenden Regeln öffnen. Nun hieß es für sie, am 21.05. die Tür endgültig zu schließen. Viele Kunden nutzten die letzten Tage noch einmal, um sich mit persönlichen Worten, Blumen und kleinen Präsenten für die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Selbstverständlich ließ es sich auch Pasewalks Bürgermeisterin nicht nehmen, sich von der Geschäftsfrau zu verabschieden. „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“, so Sandra Nachtweih bei der Übergabe des beliebten großen Regenschirms mit Pasewalker Motiven. Sie wünschte Kerstin Stübner für die Zukunft alles Gute und bedauerte, dass die Geschäftsfrau nach so langer Zeit aufgrund einer Konzernentscheidung des Versandhändlers ihr Geschäft schließen musste. Doch Kerstin Stübner hat für ihre treuen Kunden sozusagen noch eine gute Tat vollbracht. Sie organisierte, dass die Nachbargeschäfte den Paketservice, die Annahme für die chemische Reinigung und den Goldankauf weiterhin in der Pasewalker Ueckerstraße anbieten.

Zum Abschied dankte auch die Bürgermeisterin Sandra Nachtweih Kerstin Stübner für die angenehme Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Foto: D. Vallentin

ALT & JUNG

Piraten im „Kinderhaus Regenbogen“

(PN/DV). Viele Kinder der Kita „Kinderhaus Regenbogen“ aus der Pasewalker Ringstraße hatten sich anlässlich des Kindertages am 1. Juni in kleine Piraten verwandelt. Sie probierten in der großen Halle der Einrichtung am frühen Morgen die Geschenke aus. Dann sangen sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein zünftiges Piratenlied und hatten viel Spaß dabei.

Wie es sich gehört, stand an diesem Tag kein normales Frühstück auf dem Plan, sondern ein Piratenschmaus. Die Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen hatten alles schön angerichtet. Die Kinder durften selbst auswählen, was sie probieren wollten. Melonenstückchen, Äpfel als Krake angeordnet, Gurkenschiffchen, aber auch Kuchen und Kekse, natürlich passend in maritimen Look, und kleine Naschereien wählten sie aus. Denn am Ehrentag der Kinder darf auch einmal genascht werden. Frisch gestärkt gingen sie dann auf Schnitzeljagd und Schatzsuche im Krügerpark. Auf dem Weg dorthin und im Park erledigten sie kleine Aufgaben. Die Suche hatte sich gelohnt. Sie fanden die in der Schatzkiste versteckte Beute: viele (Schokoladen)-Taler.

Nach so viel Anstrengungen und gesammelten Eindrücken mussten sich die Kinder mittags erst einmal stärken. „Zur Feier des Tages gibt es heute Pommes mit Würstchen und zum Nachtisch Eis. Im normalen Alltag steht eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung für die 58 Kinder auf dem Speiseplan. Wir wollen die Kinder an eine gesunde Lebensweise heranführen“, erläutert die langjährige Leiterin der Einrichtung Doris Roßmannek. Die nächste Veranstaltung der Kita „Kinderhaus Regenbogen“ stand auch schon fest: das Schultütenfest für die Vorschulkinder, die am 31. Juli zu ABC-Schützen werden und sich schon auf die Schule freuen.

Fotos: D. Vallentin, Grafik: panthermedia_HitToon

VEREINE

Pasewalk hat jetzt einen neuen Riesen

(PN/DK). Das Pasewalker Erlebniszentrum Lokschuppen hat ein neues Ausstellungsstück von der BUG-Unternehmensgruppe überreicht bekommen. Der letzte zugelassene Gleisverlegekran seiner Art mit dem Namen „Platow Kran“ präsentiert sich seit Mai auf dem Außengelände der Technik-Ausstellung. Mit diesem 1987 vom Hersteller Kirow erbauten Giganten (Bauart: Platow UK 25/18) bleibt ein Stück Eisenbahnhistorie in der Kürassierstadt erhalten.

Der Gleisverlegekran wurde bei Gleisbauarbeiten der Deutschen Reichsbahn in den frühen Jahren der DDR

genutzt. 2006 übernahm die BUG Vermietungsgesellschaft mbH den Gleisverlegekran und baute ihn am Standort in Berlin auf. Eine neue Filteranlage für Rußpartikel sowie den erforderlichen TÜV mit Kranprüfung erhielt die Maschine dort. Zuletzt wurde der Kran in der Schweiz eineinhalb Jahre für die Sanierung des Tunnels Grenchenberg genutzt.
Der „Platow" selbst hat eine Länge von 43,33 Metern. Mit den Schutzwagen kommt er auf eine Aufstelllänge von ca. 60 Metern. Sein Eigengewicht beträgt 90 Tonnen. Daher war die Reise von Berlin nach Pasewalk eine große Herausforderung. Die Expertise der Fachabteilungen der BUG-Gruppe griffen ineinander über, sodass jeder Schritt von der Verladung bis zur Überfahrt sowie das Aufstellen des Krans genau geplant werden konnten. Mit einer Sonderfahrt und vorheriger Untersuchung der Technik ging die Reise des Gleisverlegekrans von Berlin-Spandau los. Auf dem Gelände des Erlebniszentrums in Pasewalk erbauten Auszubildende der BUG Verkehrsbau SE ein Ausstellungsgleis. Dort wurde der „Platow" mit Hilfe von zwei Kränen einer Spezialfirma umgesetzt. Der Lokschuppen Pomerania e. V. – Eisenbahnerlebniszentrum bedankt sich für das neue Exponat und die tatkräftige Unterstützung bei der BUG Verkehrsbau SE und BUG Vermietungsgesellschaft mbH.

Foto: Danny Krüger

Würdigung des Ehrenamtes

(PN/GB). Seit 2015 werden Bürger/innen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Ehrenamtspreis der Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk öffentlich geehrt.
In Folge der Corona Pandemie konnte die im Rahmen des 2. Stadtringfestes vorgesehene öffentliche Ehrung von fünf engagierten Bürgerinnen im Jahr 2020 nicht erfolgen. Das 2. Stadtringfest sollte im April 2021 nachgeholt werden, aber die pandemiebedingten Einschränkungen ermöglichten keine Durchführung dieser Großveranstaltung und somit musste die öffentliche Würdigung des Ehrenamtes erneut verschoben werden.
Die zu ehrenden einzelnen Personen werden in den nächsten Wochen ins Rathaus geladen. Unter Beachtung der Corona Auflagen wird die Bürgermeisterin, Sandra Nachtweih, die Würdigung des Ehrenamtes vollziehen.
Bereits am 6. Mai 2021 fand die erste Ehrung im Rathaus von Emmi Buß statt. Emmi Buß unterstützt seit Jahrzehnten ehrenamtlich die Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Pasewalk. Mit 95 Jahren ist sie zu jeder Zeit und Stunde bereit, bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Kirchengemeinde mitzuwirken. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist für Emmi Buß Herzenssache. Mit viel Engagement, Fleiß und Zuverlässigkeit übt sie dieses Ehrenamt aus.
Emmi Buß erhielt für ihre langjährige engagierte, ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrenurkunde der Stadt Pasewalk, unterzeichnet vom Präsidenten der Stadtvertretung, Ralf Schwarz und der Bürgermeisterin, Sandra Nachtweih sowie ein Präsent.

Foto: Stadt

Weitere Vorschläge für die Würdigung des Ehrenamtes für das Jahr 2022 können bei der Stadt Pasewalk, Bereich Bürgermeisterin, Fachbereich Kultur, bis zum Jahresende schriftlich bzw. per Mail eingereicht werden. Das Formblatt für den Vorschlag der Ehrung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Pasewalk, www.pasewalk.de.

Endlich wieder radeln

(PN/PM). Die Fahrradtouren mit dem ALV seit 2012 waren in den Sommermonaten für alle Teilnehmer eine besondere Abwechslung und wurden gerne angenommen. Corona hatte dem ein Ende bereitet. Mit der stetigen Senkung der Infektionszahlen kommt allmählich die Normalität zurück. Lange, viel zu lange mussten wir auf angenehme Lebensgewohnheiten verzichten. Unter Berücksichtigung der bestehenden Schutzmaßnahmen wird der ALV seine Radler-Tradition ab Juni wieder aufnehmen. Anfang Juni startete bereits die 1. Tour vom gewohnten Treffpunkt an der Scheringer Str. 06. Wir beginnen allmählich und in Ruhe. Unsere Stadt besitzt einen schönen Weg entlang der Ringmauer, welcher sich als Fahrradstrecke gut eignet. Danach ist Spaß und Spiel auf der Festwiese geplant mit Zeit zum Klönen angesagt. Die nächsten Touren werden wie folgt geplant: **06.07. / 10.08. / 14.09. und 12.10.2021.** Jede Fahrt wird abwechslungsreich gestaltet und gut vorbereitet.

Wie sicher sind Kinder unterwegs?

(PN/PM). Die Gefahren im Straßenverkehr werden oft unterschätzt. Das eigene Auto gilt als sicher. Doch ist das so? Das kurze Stück um die Ecke, das geht auch so, heißt es das eine oder andere Mal. Kinder müssen im Auto richtig gesichert sein, das ist Pflicht. Viele Autofahrer tun das auch, doch manchmal gibt es noch schwarze Schafe unter ihnen. Grund genug für Elke Ernst, Michael Ernst und Horst Wicher, ehrenamtliche Moderatoren der Verkehrswacht Uecker-Randow e. V., gemeinsam mit drei Mitarbeitern des Pasewalker Ordnungsamtes vor Schulbeginn der Grund- und Realschule in der Pasewalker Oststadt einmal genauer hinzuschauen, denn erst mit 12 Jahren oder wenn sie größer als 1,50 Meter sind, brauchen Kinder keinen Kindersitz mehr.

Foto: ZVG

Von der sich jährlich wiederholenden Aktion zeigt sich auch Schulleiter Ralf Schwarz begeistert: „Es sind die Kinder unserer Schule für deren Sicherheit wir mit verantwortlich sind." So war er auch an diesem Morgen mit dabei. Schon seit 2014 organisiert die Landesverkehrswacht M-V jährlich die Aktion unter dem Motto „100% geschnallt". „Jedem, der ein Kita- oder Schulkind befördert, muss klar sein, dass dieses gesichert sein muss", gibt Elke Ernst zu bedenken. Rund 750 Schüler sind es täglich, die zu Fuß, per Bus, Auto oder Taxi, die beiden Schulen erreichen.

„Wir konnten an diesem Morgen die Fahrzeugführer sehr loben. Alle Kinder, selbst wenn der Weg manchmal nur kurz war, waren richtig gesichert", so Elke Ernst.

Jeden Morgen spielt sich vor diesen Schulen alles geordnet ab, hat Schulleiter Schwarz stets die Sache im Blick. „Unser Vorteil sind die langen Parktaschen. Man kann dort kurz halten und behindert den fließenden Verkehr nicht. Niemand hält sich hier länger als nötig auf", ergänzt Ralf Schwarz.

Trotz allem, es verunglücken immer noch jährlich mehr als 160 Kinder bis zehn Jahren in Mecklenburg-Vorpommern bei einem Unfall im Pkw. 85 Prozent davon sind nicht richtig gesichert, geht aus einer Statistik der Landesverkehrswacht hervor. Durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) wurde in Deutschland vor mehr als 20 Jahren festgelegt, dass Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, die kleiner als 1,50 Meter sind, in Kraftfahrzeugen nur mitgenommen werden dürfen, wenn „amtlich genehmigte und für das Kind geeignete Rückhaltesysteme" benutzt werden.

Die jetzt wieder geltenden Lockerungen in der Corona-Krise ermöglichen den Mitgliedern der Verkehrswacht UER wieder tätig zu sein. Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind wieder möglich. Auch der Fahrsimulator kann gebucht werden.

Informationen dazu unter Telefon 03973 441700 oder per E-Mail: vwuecker-randow@t-online.de

Sommerkonzerte

6. Juli, 19 Uhr | St. Marien
Bläserkonzert
mit dem Posaunenchor Waren
Eintritt frei, Kollekte erbeten

18. Juli, 16 Uhr | St. Nikolai
Von Liebe und Finsternis – Die Lieder Salomos
Kooperation mit der Konzertreihe „Dorf.Kirche.Klingt"
Collegium für Alte Musik Vorpommern
Eintritt frei, Kollekte erbeten

1. August, 19 Uhr | St. Marien
Frankreich: Barock & Romantik
Orgel, Flöte und Gesang
Mirjam & Wieland Meinhold
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Foto: Stadt

6. August, 12 Uhr | St. Marien
Orgelpunkt 12

8. August, 19 Uhr | St. Marien
Suoni Dorati – Goldene Klänge
Trompete, Orgel und Gesang
Hans Jacob, Marco Lemme und Marleen Mauch
Eintritt frei, Kollekte erbeten

22. August, 19 Uhr | St. Marien
Orgelkonzert
Werke von Bach und Liszt
Julius Mauersberger
Eintritt frei, Kollekte erbeten

3. September, 12 Uhr | St. Marien
Orgelpunkt 12

KULTUR- & SPORTTERMINE

Veranstaltungen im Juli 2021 und Kontakte

(Alle genannten Termine aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich vorher telefonisch!)

Klub der Volkssolidarität
Am Markt 8, Tel.: 444159

Arbeitslosenverband/Arbeitslosentreff
Tel.: 443504, An der Festwiese 24
An der Festwiese 24
Scheringer Str. 6
Marktplatz/Vereinspavillon
Beratung/Information der Bürger und Bürgerinnen jeden 2. Donnerstag (gerade Woche) 13:00 Uhr
Schuldner- & Verbraucherinsolvenzberatung
Mo.–Fr. 08:00–16:00 Uhr
Beratungszentrum „Lichtblicke" – Bewerbungshilfen
Mo.–Fr. 09:00–14:00 Uhr
Kleiderkammer
Mo.–Do. 09:00–16:00 Uhr u. Fr. 09:00–15:30 Uhr
Möbelbörse
Mo.–Do. 08:00–15:00 Uhr u. Fr. 08:00–14:00 Uhr
Pasewalker Tafel
Mo.–Fr. 12:00–14:00 Uhr
Suppenküche
Mo.–Fr. 11:30–13:00 Uhr
Lesestube
Mo.-Do. 08:00–15:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt/Familienzentrum
Am Schlachthof 4, Tel.: 210033

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte, Haußmannstraße 12, Treffen in Pasewalk in jeder geraden Kalenderwoche montags 19:00 Uhr

Behindertenverband Pasewalk e. V.
Gemeindewiesenweg 40, Tel.: 3197882
Sprechzeiten:
Di 09:00–12:00 Uhr, Do 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Brückenbauer e. V.
Träger offener Arbeit für Menschen mit Behinderungen
Neuer Markt 24, Tel.: 2296768

Sozialverband VDK MV e. V.
Tel.: 0395 5443459
Sprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Arbeitslosenverband, Scheringer Str. 6 in Pasewalk

Stadtbibliothek
Grünstraße 59, Tel.: 20940
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Stadtinformation Am Markt 12
Tel.: 213995 oder 251 232
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Museum
Prenzlauer Str. 23 a, Tel.: 433182 + 251–233
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Evangelische Kirchengemeinde Pasewalk mit Dargitz und Stolzenburg
Große Kirchenstraße 8
Öffnungszeiten St. Marien:
Mo.–Fr. 14:00–16:00 Uhr
Sa.-So. 14:00–17:00 Uhr
Pfarrbüro Tel.: 213602, Pfarramt Tel.: 441159

27.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.06	19:00 Uhr	Gesprächskreis
04.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
06.07.	19:00 Uhr	Bläserkonzert
11.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
12.07.	19:00 Uhr	Gesprächskreis
18.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Synagogalmusik St. Nikolai
21.07.	14:30 Uhr	Seniorentreff
25.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen in Dargitz:

11.07.	14:00 Uhr	Gottesdienst

St. Marien, Foto: Stadt

Katholische Kirchengemeinde
Mühlenstraße 17, Tel.: 216606
Wochentagsgottesdienste immer:
donnerstags 09:00 Uhr, Viereck
freitags 09:00 Uhr, Pasewalk
Gottesdienst in Pasewalk:
04.07./11.07./18.07./25.07. jeweils 10:00 Uhr

Neuapostolische Kirche
Gartenstraße/Am Turm „Kiek in de Mark"
Gottesdienste:
sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:30 Uhr

Evangelische Freikirche Christliches Glaubenszentrum Pasewalk
Grabenstraße 38
Gottesdienste:
sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:00 Uhr

St. Georg und St. Spiritus
Am St. Spiritus 11, Tel.: 20400 und 204042
donnerstags, 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst im Andachtsraum

Caritas Pasewalk
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:
Haußmannstr. 12, Tel.: 204462
Tagesstätte für alkoholkranke Menschen:
Karl-Marx-Straße 10, Tel.: 210222
Holzhof der Caritas:
Kirchenförsterei 4, Tel.: 216358
Beschäftigungsprojekte:
Bahnhofstraße 29, Tel.: 436703

Ambulanter Hospizdienst Uecker-Randow e. V.
Prenzlauer Chaussee 30, Tel.: 228777
www.hospizdienst-uer.de
kontakt@hospizdienst-uer.de

DRK Ortsverein Pasewalk Uecker-Randow-Tal
O.-Picht-Straße 61, Tel.: 03973 4384-0

Blutspendetermine

28.06.	14:00 Uhr	Feuerwehr, Pestalozzistr. 24
23.07.	15:00 Uhr	Oskar-Picht-Straße 61

Schwangerschaftsberatungsstelle DRK Pasewalk
Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 433066

Eltern-Kind-Zentrum – DRK
Baustraße 73 (Hort „Pantoffelparadies")
Tel.: 015127100853
Facebook: Eltern Kind Zentrum – DRK in Pasewalk

Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt – DRK
Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 2049975 o. 0170 8786848

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Feldstr. 5, Tel.: 229920

Pflegestützpunkt Pasewalk
An der Kürassierkaserne 9
Tel.: 03834 8760 2512 Pflegeberater/in
Tel.: 03834 8760 2513 Sozialberater/in

Schiedsstelle Pasewalk
Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85
Herr Franco Gurske, Frau Sybille Krause
E-Mail: francogurske@web.de oder schriftlich an o. g. Adresse. Die Post wird ungeöffnet an die Schiedspersonen weitergeleitet. Die jeweilige Schiedsperson setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Lebenshilfe
Speicherstr. 4, Tel.: 2299800

Jugendtelefon
Das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon ist in M-V unter 0800 1110333 zu erreichen.

Änderungen vorbehalten!

Foto: Stadt

Foto: panthermedia_zatvor

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Juli 2021 zum Geburtstag und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und viel Freude

Gemeinde Groß Luckow
Zum 80. Geburtstag
Herrn Dietrich Hamann

Gemeinde Jatznick
Zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Bryniok
Herrn Joachim Thiele
Zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Heinecke
Zum 75. Geburtstag
Herrn Dieter Eggert
Frau Waltraud Jahnke
Zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Gundlaff
Frau Teresa Butajlo

Foto: panthermedia_wolfgang_rieger

Herrn Robert Pahl
Frau Eveline Schmeling

Gemeinde Krugsdorf
Zum 80. Geburtstag
Frau Edith Tammert
Frau Rosemarie Uhlig
Herrn Dietmar Seidemann
Gemeinde Rollwitz
Zum 75. Geburtstag
Frau Roswitha Meyer

Gemeinde Viereck
Zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Truszkowski

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes § 50 Abs. 5 möchten wir darauf hinweisen, dass Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt des Amtes Uecker-Randow-Tal einlegen müssen.

AUS DEN GEMEINDEN

Neues Löschfahrzeug für Jatznicker Feuerwehr

(AURT/DV). Dank der sehr guten Pflege durch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sieht man der eingesetzten Technik ihr Alter nicht an. Doch viele der Fahrzeuge, mit denen die Feuerwehren zum Einsatz fahren, sind in die Jahre gekommen. So war es auch bei dem LF 16/12 der Jatznicker Wehr. „Die Technik ist nicht mehr zeitgemäß. Das Löschfahrzeug wurde bereits 1996 gebaut und bei der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt. Fünfzehn Jahre später wurde es hier in Jatznick in den Dienst gestellt“, erläutert Wehrführer Marcel Lichtnow. „Man kann die Entwicklung beim Fuhrpark und den Geräten, die bei der Feuerwehr zum Einsatz kommen, durchaus

Wehrführer Marcel Lichtnow am neuen Fahrzeug vor dem Gerätehaus in Jatznick.
Foto: D. Vallentin

Das neue Fahrzeug stand Mitte Mai in Luckenwalde zur Abholung bereit. Foto: ZVG

mit der Entwicklung von zivilen Fahrzeugen vergleichen", führt er weiter aus. Nachdem bereits 2017 der Antrag für ein neues Löschfahrzeug gestellt wurde, konnten die Jatznicker im April 2019 vom damaligen Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommerns den Fördermittelbescheid in Empfang nehmen. Nun war es nach weiteren zwei Jahren so weit, dass die Kameraden vom Hersteller aus Luckenwalde ihr neues LF 20 im Wert von 400.000 Euro abholen konnten. Am Abend empfingen sie dann auch die Jatznicker Bürger voller Freude.

Das neue Fahrzeug wird demnächst offiziell in Dienst gestellt. Von der guten Pflege des alten Fahrzeuges profitiert noch die Feuerwehr Züsedom. Ab sofort wird es dort seinen Dienst tun. Bei der Abholung in Luckenwalde erhielten die mitgereisten Kameraden eine Einweisung. Doch auch sie und die daheimgebliebenen Kamerad*innen machten sich innerhalb nur einer Woche intensiv mit ihrem neuen Fahrzeug vertraut, da die neue Technik auch beim Einsatz bedient werden muss. „Die Einsatzbereitschaft ist gegeben", so das Fazit von Marcel Lichtnow. Mit 2.400 Litern Wasser steht nun die doppelte Menge Wasser für das Löschen eines Brandes zur Verfügung. Spreizer und Schere für das Retten von Opfern bei einem Verkehrsunfall funktionieren auf Akku-Basis. Hinzu kommt, dass die Rettungsschere eine Öffnung von zwanzig Zentimetern hat und damit auch stärkeres Material durchtrennen kann, um eingeklemmte Personen aus dem verunfallten Fahrzeug zu retten. Am Fahrzeug wurde moderne LED-Lichttechnik verbaut. Sechs neue PA-Geräte (Pressluftatemgeräte) sowie eine Wärmebildkamera hat das Fahrzeug mit an Bord, so dass die Jatznicker Feuerwehrleute bei einem Einsatz mit diesem Fahrzeug auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Wünsche haben die Kameradinnen und Kameraden der Jatznicker Wehr dennoch. Das bei größeren Bränden zum Einsatz kommende zweite Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1998. Es ist die Stellung eines Fördermittelantrages für die Beschaffung eines neuen TLF 3000 für das kommende Jahr geplant.

Wehrführer Marcel Lichtnow dankt allen, die ihn und seine Kameraden und Kameradinnen bei der Beschaffung des neuen LF 20 unterstützt haben.

Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft Waldesruh – Jatznick

Die Jagdpachtauszahlung für die Jahre 2016/17 bis 2020/21 erfolgt **ab dem 28.06.2021.** Die Auszahlung kann in der Drogerie Müller in Jatznick bis zum 31.08.2021 während der Geschäftszeiten beantragt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag schriftlich beim Jagdvorsteher

Bernd Scholwin
Kirchstraße 6
17309 Jatznick

über den Zeitraum hinaus einzureichen. Die Auszahlung erfolgt bargeldlos. Dafür sind IBAN-Nummer, BIC, Kontoinhaber und Fläche anzugeben und mit der Unterschrift zu bestätigen. Für Vollmachten gilt das Gleiche.

Der Vorstand

Der Angelverein Viereck e. V. informiert:

Die nächste Mitgliederversammlung des Vereins ist gleichzeitig Wahlversammlung und findet nach der Sommerpause

am 03.09.2021 um 18.30 Uhr
in Viereck/ETS im Kindergartengebäude

statt. Wahlvorschläge sind an den amtierenden Vorstand zu richten. Neue Informationen und Termine werden in den Schaukästen der Gemeinde mitgeteilt.

Bis dahin „Bleibt gesund!"
und weiterhin „PETRI HEIL!"

Nieden bekommt einen eigenen Film!

(PN/PM). Seit letzter Woche laufen die Dreharbeiten des Filmkollektivs Studio Uecker in Nieden. Die drei Künstlerinnen und Filmemacherinnen Ruby Behrmann, Evamaria Müller und Julia Novacek (www.studiostudio.org) arbeiten hier im Rahmen der ersten Pilot-Dorfresidenz des Kulturlandbüros auf Schloss Bröllin.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger von Nieden waren aufgerufen worden, aktiv an der Gestaltung eines gemeinsamen Filmprojektes mitzuwirken. „Es stehen regionale Geschichten und persönliche Erlebnisse aus Nieden im Fokus" so Ruby Behrmann. „Dokumentarische Elemente wie Interviews und gemeinsam entwickelte Szenen werden im Rahmen der künstlerischen Konzeption so komponiert, dass Nieden einen persönlichen Film bekommen wird" ergänzt Julia Novacek. Es werden dann unter anderem Sabine Heuer beim Tanzen im Gemeindesaal und Leopold von Winterfeld in der einzigartigen Ortskirche gezeigt. Auch die Bürgermeisterin Anja Berger wird sowohl in ihrer Amtsfunktion als auch zusammen mit Ludwig Altmann, Robert Geschwentner, Kai Landrock, Thorsten Lunow, Raik Metzlaff, Steffi Berger sowie Nico und Heiko Uhder von der Freiwilligen Feuerwehr Nieden, in Aktion zu sehen sein.

Fotos (3): Kulturlandbüro, ZVG

Nieden zählt zusammen mit Pasewalk zu den beiden Pilot-Residenzorten des Kulturlandbüros. In Pasewalk wird ab Herbst die Künstlerin Barbara Caveng ein weiteres, partizipatives Kunstprojekt realisieren.
Auch die nächsten Residenz-Orte, in denen künstlerische Projekte ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte stattfinden sollen, stehen bereits fest: Strasburg in der Uckermark und Rothenklempenow. Das durch das Kulturlandbüro (www.kulturlandbuero.de) initiierte und finanzierte Projekt erhofft sich durch die Beteiligung möglichst vieler Bewohnerinnen und Bewohner aktivierende Impulse und nachhaltige Effekte für die Region. Der Nominierung vorausgegangen war ein mehrmonatiger Bewerbungsprozess, an dessen Ende die Auswahl der Residenzorte durch eine Jury stand. Aktuell finden sich in beiden Orten Jurys zusammen, die dann das passende Kunstprojekt auswählen.

Die Dorfresidenzen werden jährlich vom Kulturlandbüro an Orte in Uecker-Randow vergeben. Sollten Sie weitere Informationen dazu wünschen, wenden Sie sich bitte an die Projektmanagerin Josefa Baum (aktionen@kulturlandbuero.de).

Das Kulturlandbüro wird gefördert in TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, des Vorpommern-Fonds – Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern, des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Uecker-Randow.

AUTO AKTUELL

Prima Klima zu jeder Jahreszeit

(djd). Selbst wenn es bei hochsommerlichen Temperaturen unwahrscheinlich erscheint: Der nächste Winter wird kommen. Clevere Autofahrer sorgen vor und nutzen die warme Jahreszeit für einen Boxenstopp in der Fachwerkstatt. Dort gibt es jetzt häufig attraktive Angebote für einen Rundum-Check der Fahrzeugtechnik. Der Werkstattaufenthalt ist außerdem eine gute Gelegenheit, eine Standheizung nachrüsten zu lassen. Das ist für nahezu jedes Fahrzeug möglich und in der Regel innerhalb eines Arbeitstages erledigt. Damit verlieren die kalten Monate ihren Schrecken, denn Modelle etwa von Webasto sorgen auf Knopfdruck stets für eisfreie Scheiben, dauerhafte Rundumsicht und einen angenehm vorgewärmten Innenraum. Unter www.standheizung.de gibt es weitere Details und Adressen von Werkstätten in der Nähe.

Entspannt bleiben am Steuer: Mit einem Werkstattcheck und der Nachrüstung einer Standheizung können Autofahrer gelassen der kalten Jahreszeit entgegenblicken. Foto: djd/Webasto/thx

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2 |** Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.

City-Autohaus Steffen

City-Autohaus Steffen e.K.
Bahnhofstr. 15A
17309 Pasewalk
Telefon 03973/431330
www.steffen-pasewalk.de

Schnell,
schneller,
unsnet
unsnet
unsnet500
Alle Infos zum Glasfaserausbau und
zu unseren Produkten gibt´s im
Kundencenter der Stadtwerke Pasewalk
oder auf unsnet.de
unsnet.de
Ein Angebot der
Stadtwerke Pasewalk
uns
net